

1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

Präsentation Kiss-Event – volles Haus in der Hagenbachhalle

Neue Leiterin
der KiSS vorgestellt

Aspa-Gruppe Partner
der KiSS

Special Olympic Games:
Das Team Bermuda zu Gast

Gemeinsam
gegen den Herztod

Bilderrückblick Weindörfle

Sport im Park
unterstützt von AOK

Reha- und
Gesundheitssport

Interview mit Rainer Böhle
zur Kindersportmesse



In Backnang vereint im Sport



Foto: Alexander Becher

Präsentation Kiss-Event hieß die Veranstaltung, mit der sich die Kindersportschule, ihre Leiterin Wencke Boxler und das Team im September auf dem Hagenbach vorstellten. Im Internet unter www.tsg1846.de/kiss gibt es Informationen zur Kindersportschule.

Join us in sports · Sportprogramm 2023-02



Badminton Basketball Behindertensport Boule Fechten Handball Herzsport Leichtathletik Schwimmen Skiabteilung Sportkegeln Tanzsport Tischtennis Turnen Volleyball



WirWunder ist Unterstützung.

**Dein Projekt braucht Spenden?
Du willst anderen helfen?**

Mit wenigen Klicks auf [WirWunder.de](https://www.wirwunder.de)



WIRWUNDER

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Waiblingen



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Backnang 1846,

der Sommer ist vorbei, viele von euch und Ihnen haben die Zeit der geschlossenen Hallen mit sportlichen Aktivitäten im Freien verbracht. Sei es im Freibad, beim Sport im Park und nicht zuletzt beim Sportabzeichen-Training in den Büttchen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Nicole Mehl und dem gesamten Prüfersteam ganz herzlich bedanken. Egal ob sengende Hitze oder strömender Regen, für Prüfungswillige war immer jemand da.

Ein Event des Sommers 2023 wird vielen Beteiligten in besonderer Erinnerung bleiben. Die Stadt Backnang und mit ihr die TSG 1846 konnten sich als perfekte Gastgeber für eine Equipe der Special Olympics World Games präsentieren. Auf ihrem Weg nach Berlin machte die Delegation der Bermuda-Inseln in Backnang Station um Land und Leute kennenzulernen. Den Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung und dem Betreuersteam wurde ein umfangreiches Sport- und Unterhaltungsprogramm geboten, das wirklich bei allen Beteiligten sehr gut ankam.

Besonders freue ich mich, dass wir mit Wencke Boxler für unsere Kindersportschule KiSS eine neue Leitungskraft gefunden haben und somit unser verlässliches Sportangebot für die unter 11-jährigen stärken können. Mit der sportartübergreifenden Grundausbildung in der KiSS Backnang sorgen wir für eine altersgerechte, sportliche und gesunde Entwicklung der Kinder.

Lassen Sie sich im neuen Heft von unseren Angeboten inspirieren; wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam aktiv zu sein und wünschen Ihnen viel Freude und Spaß und Erfolg beim Sporttreiben.

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Mögle

Vorsitzender TSG Backnang 1846 TuS e.V.

INHALT

Übersicht	Seite(n)
Grußwort des Vorsitzenden	03
Neue Leiterin der KiSS	04 / 05
Aspa-Gruppe Partner der KiSS	07
Team Bermuda zu Gast	08 / 09
Gemeinsam gegen den Herztod	10 – 13
Bilderrückblick Weindörfle	14 / 15
Sport im Park unterstützt von AOK	17
Unsere Partner	18 – 20
Geschäftsstelle	21 – 23
Reha- und Gesundheitssport Gymwelt	24 – 27
Die Abteilungen	
Badminton	28 / 29
Basketball	30 – 35
Behindertensport	36 / 37
Boule	38 / 39
Fechten	40 / 41
Handball	42 – 45
Herzsport	46 / 47
Leichtathletik	48 / 49
Schwimmen	50 – 55
Skisport	56 / 57
Sportkegeln	58 – 63
Tanzsport	64 – 69
Tischtennis	70 – 73
Turnen	74 – 91
Interview mit Rainer Böhle zur Kindersportmesse	90
Volleyball	92 – 93

*Wencke Boxler hat Freude an ihrer Aufgabe und dem Sport. Diesen Spaß will sie auch dem Nachwuchs der TSG vermitteln.
Foto: Alexander Becher*



Neue Leiterin für die Kindersportschule der TSG Backnang 1846 e.V.

Die TSG Backnang 1846 hat mit Wencke Boxler eine neue Leiterin für ihre Kiss. Die dreifache Mutter aus Burgstetten will den Nachwuchs zuerst die breite Palette und das gute Gefühl am Sport kennenlernen lassen, sieht ihre Aufgabe aber auch darin, Talente zu suchen und zu finden.

Die „Freude an der Bewegung“ war es, die Wencke Boxler in der Jugend zum Sport gebracht hat. Nun versucht die gebürtige Backnangerin, diesen Spaß an den Nachwuchs im Murrtaal weiterzugeben. Als Nachfolgerin von Svetlana Persicke ist die 45-Jährige künftig auf dem Hagenbach Leiterin der Kindersportschule der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen. Als solche will sie Mädchen und Jungen zwischen drei und zehn Jahren „mit Sport und beim Sport glücklich machen“.

Boxler selbst hat dieses positive Erlebnis einst gehabt. „Ich war ein sehr kräftiges Kind“, erzählt die Sport- und Gymnastiklehrerin. Irgendwann habe sie den Drang verspürt, sich vermehrt sportlich zu bewegen. Den oder die große Liebe zu einer Sportart gab es bei der Burgstettenerin danach zwar nicht, aber das Fieber hatte sie gepackt. „Ich war eine Allrounderin. Ich habe alles gemacht. Laufen, Tanzen, Schwimmen im Freizeitbereich zum Beispiel.“ Bewegung in jeglicher Form eben. Deshalb stellte sie als Heranwachsende fest, dass der erlernte kaufmännische Beruf nicht das ist, was sie ständig machen will. Also machte sie ihr Hobby zum Broterwerb und ließ sich an der Gluckerschule in Stuttgart zur Sport- und Gymnastiklehrerin ausbilden.

Hilfestellung bei der Suche nach der richtigen Sportart fürs Kind

Als solche bringt sie Erfahrungen als Übungsleiterin bei den Kindersportschulen in Fellbach und Waiblingen sowie zuletzt zwei Jahre lang an der Grundschule in Kirchberg in ihre Geburtsstadt mit. Ihr Ansinnen: „Kinder sollen bei uns und mithilfe der Kiss herausfinden: Was gefällt und liegt mir? Deshalb ist unser Angebot sportartübergreifend.“ Es geht um Bewegung, um Freude und Spaß an Sport und Spiel. Als Aufgabe sehen sie und ihre fünf Mitstreiterinnen und Mitstreiter bei der TSG aber auch, „zu erkennen, wenn jemand für etwas besonders Talent hat, dann auf die Eltern zuzugehen und sie darauf sowie auf geeignete Sportarten aufmerksam zu machen“.

Als Mutter dreier Söhne im Alter von 16, 13 und acht Jahren weiß sie durchaus, dass der Blick anderer, einer unabhängigen Person, nicht das Schlechteste sein muss. Überhaupt war es der eigene Nachwuchs, durch den Wencke Boxler in Kontakt mit Backnangs größtem Sportverein gekommen ist. Sie erzählt: „Meine beiden älteren Jungs spielen Wasserball und der Jüngste hat im März in der Kiss angefangen.“ Mittlerweile ist sie selbst dort gelandet – als Leiterin, die weiß: „Gerade bei kleinen Kindern ist es sehr wichtig, dass sie gut ausgebildete Übungsleiter haben.“ So, wie es

bei der Sportschule der TSG 1846 gegeben sei.

Rund 50 Jungs und Mädels genießen dort die Heranführung an den Sport, wenn es kommenden Freitag wieder richtig losgeht. Claudia Krimmer, stellvertretende Vorsitzende des Vereins, ist zufrieden mit der Zahl, sagt wie Wencke Boxler aber auch: „Wir haben sogar noch Kapazitäten frei.“ Möglich ist das auch, weil der auf dem Hagenbach beheimatete Klub von der heimischen Wirtschaft Unterstützung für seine Kindersportschule erhält. Krimmer sagt: „Um solche Angebote machen und auch stemmen zu können, brauchen wir diese Partner. So wie jetzt von der Aspa, die uns zugesagt hat, sich die kommenden drei Jahre mit einzubringen. Nicht nur finanziell.“

Die neue Leiterin der Kindersportschule der TSG Backnang 1846 hört solche Worte gerne. Sie ist über jede Unterstützung froh, die an ihrer Seite steht, wenn es darum geht, beim Nachwuchs im Murrtaal jene Freude an der Bewegung zu erwecken, die sie in ihrer Jugend einst verspürt hat.

Uwe Flegel
für BKZ, 12. September 2023

Wir wünschen viel Erfolg
beim Neustart der Kindersportschule!

**ASPA**
GRUPPE

Die ASPA-Gruppe ist Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Wohnimmobilie!

- NEUBAUPROJEKTE
- GEBRAUCHTIMMOBILIEN
- VERMIETUNGEN
- FINANZBERATUNG
- SANIERUNG

Adobe S

ASPA-Gruppe · Eduard-Breuninger-Straße 6 · www.aspa-gruppe.de · info@aspa-gruppe.de · Tel. 07191 / 344 200

 **TESAT**



SPACE PIONEERS WANTED



Landmetzgerei Rupp-Holzwarth

Das Gute liegt so nah!

- ✓ artgerechte Haltung
- ✓ Traditionell
- ✓ Tagesessen
- ✓ eigene Schlachtung
- ✓ Regional
- ✓ Partyservice



Von der Region
Für die Region!



Hallerstraße 10
71560 Sulzbach

Schillerstraße 45
71522 Becknang

Marbacherstraße 1
71560 Großaspach

07193 353

www.rupp-holzwarth.de

info@rupp-holzwarth.de

Die ASPA-Gruppe ist Partner der KiSS

Und diesen neuen Partner, der sich insbesondere in der neuen KiSS Backnang, der TSG Kindersportschule einbringt, möchten wir etwas genauer vorstellen.

Die ASPA-Gruppe mit ihrem Team aus über 30 Mitarbeitern ist seit November letzten Jahres in Backnang ansässig und ist spezialisiert auf anspruchsvolles Bauen. „Dazu nutzen wir vorhandene Brachflächen neu, füllen Baulücken und beleben ehemalige Gewerbe- und Industriegelände“, sagt Firmengründer Werner Benignus. Gestartet ist die ASPA in den 70er Jahren mit dem Zusammenschluss regionaler Handwerker und hat mittlerweile mehr als 1000 Wohneinheiten im Rems-Murr-Kreis, in den Kreisen Ludwigsburg und Esslingen sowie im Stadtgebiet Stuttgart errichtet, verkauft und vermittelt.

Die Gruppe besteht aus den fünf Teilbereichen Bauträger, Immobilien, Finanzberatung, Bestandswohnbau und Sanierungen und engagiert sich seit vielen Jahren für die Sport- und Kulturförderung in der Region. Wenn unsere Generation die Jugend unterstützt, entscheidet das über ihre Zukunft. Ebenso entscheidend sind Unternehmen, die nicht nur mit Worten unterstützen. Die ASPA ist ein echter Macher. Nicht nur finanziell, sondern auch in Sachen Partnerschaft. Die KiSS-Kinder sollen mit der richtigen Sportausrüstung unterwegs sein. Dafür werden mit dem Partner Sportgeräte angeschafft und passende Sportutensilien für die Kids ausgewählt. Gemeinsam soll die TSG Kindersportschule so richtig in Schwung kommen.

Wir danken der ASPA für die tatkräftige Unterstützung!

Wir haben uns zu diesem Thema auch noch mit ASPA-Geschäftsführer Andreas Benignus persönlich ausgetauscht.

TSG:

Als Unterstützer der KiSS Backnang interessiert uns natürlich wie sportlich Sie als Kind waren.

Andreas Benignus:

Als Kind und Jugendlicher war ich auf jeden Fall sportlicher als heute, das muss ich leider zugeben. Allerdings versuche ich auch heute noch, mich – so gut es die Zeit erlaubt – sportlich zu betätigen.

TSG:

Was ist Ihre Lieblingssportart und was fasziniert Sie daran?

Andreas Benignus:

Ich bin im Sport vielseitig interessiert. Ich fahre gerne Fahrrad und bin vor allem Fan diverser Ballsportarten. Früher habe ich aktiv Tennis (bei der TSG) und Fußball gespielt. Und auch heute greife ich gerne noch zum Tennisschläger, allerdings leider viel zu selten. Für mich ist der Sport wichtig, um mich auszupeinern und den Kopf frei zu kriegen. Es ist die perfekte Abwechslung zum (Büro-) Alltag. Und natürlich, um Leute zu treffen.

TSG:

Gibt es Trainer oder Sportlehrer an die Sie sich noch besonders gut erinnern können?

Andreas Benignus:

Da gibt es tatsächlich einige, an die ich mich gut und gerne erinnere. Lange Zeit hat mich zum Beispiel Hans-Ulrich Kirmse in meiner Kindheit und Jugend als Tennistrainer begleitet. Oder auch Jiri Javorsky, der auch heute wieder bei der TSG Tennis aktiv ist.

TSG:

Was macht Backnangs größten Sportverein aus Ihrer Sicht besonders?

Andreas Benignus:

Die TSG mit all ihren Abteilungen hat für mich eine überragende Bedeutung für das gesellschaftliche Leben in Backnang. Das vielfältige Angebot und das große Engagement der hauptsächlich ehrenamtlichen Helfer sind aus meiner Sicht nicht hoch genug zu bewerten und wertzuschätzen und damit eine tragende Säule für eine intakte Gesellschaft in unserer Stadt. Und genau deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, mit unserer Partnerschaft einen kleinen Anteil zum Gelingen beizutragen.

TSG:

Was möchten Sie in die Kindersportschule einbringen?

Andreas Benignus:

Wir möchten die Kindersportschule als ASPA vielseitig unterstützen. Auf der einen Seite natürlich mit einem finanziellen Beitrag, denn der qualitativ gute Betrieb einer solchen Einrichtung kostet natürlich auch Geld. Uns ist aber auch wichtig, dass wir uns als Ideengeber mit einbringen und beispielsweise immer mal wieder auch Aktionen rund um die KiSS initiieren und mit begleiten.





Backnang begrüßt das bermudische Team

Auf dem Weg zu den Special Olympic Games in Berlin sind die Sportlerinnen und Sportler aus Bermuda auch in Backnang zu Gast. Auf dem Gelände der Gemeinschaftsschule in der Taus bieten Vereine der Umgebung ein breit aufgestelltes Sportprogramm.

19 Athleten strahlen mit 13 Betreuern, dem gesamten Organisationsteam und der Sonne am Mittwoch auf dem Gelände der Gemeinschaftsschule in der Taus um die Wette. Die Freude aller Beteiligten, dass dieser seit zwei Jahren geplante Sporttag stattfinden kann, ist auf allen Seiten riesig.

Backnang ist zusammen mit Winnenden und Waiblingen eine Host-Town für die Delegation aus Bermuda, die ihre Reise nach Berlin am Freitag fortsetzen wird. Dort werden die Athletinnen und Athleten an den Special Olympic World Games teilnehmen, den Olympischen Spielen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Bevor sich das bermudische Team in den Sportarten Bowling, Schwimmen, Tennis, Leichtathletik und Reiten mit anderen internationalen Teilnehmern messen muss, sollen sie hier einige Tage Zeit haben, um sich von den Strapazen der Anreise zu erholen.



Damit auch Sport und Spaß nicht zu kurz kommen, hat es sich die Tausschule gemeinsam mit vielen Vereinen der Umgebung zur Aufgabe gemacht, den Besuch der Delegation mit sportlichen Aktivitäten aufzulockern. Auch mit den Themen Inklusion und Diversität kennt sich die Schule bereits bestens aus. „Seit zehn Jahren sind wir eine Inklusionsschule, sowohl körperlich als auch geistig beeinträchtigte Kinder werden im Klassenverband unterrichtet“, sagt Lehrerin Melanie Andergassen. „Darum liegt uns dieser Tag auch so am Herzen. Der Kontakt zu Menschen mit körperlichen oder

geistigen Beeinträchtigungen ist hier etwas Alltägliches. Athleten eines internationalen Wettbewerbs empfangen zu dürfen, ist aber schon etwas ganz Besonderes.“

Und dieser großen Ehre, eine Sportlerdelegation aus einem Land zu empfangen, das viele Deutsche wohl nicht auf der Weltkarte finden könnten, wollte man unbedingt gerecht werden. So informierten sich die Schüler vorab ganz genau über die Bermudas und auch über die Geschichte der Special Olympic World Games. Wichtig war bei allen Vorbereitungen, dass die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule stets teilhaben und mitentscheiden sollten.

Außerdem wollte man auch einiges bieten. An der Station des Golfclubs Marhördt können sich die Kinder in Zielsicherheit üben. Erste Berührungspunkte mit einer Wintersportart bietet die Biathlonstation von Rolf Hettich. Der ehemalige Trainer der Nationalmannschaft der paralympischen Biathleten freut sich, eine auf den Bermudainseln eher unübliche Sportart anbieten zu können. Ein großer Spaß – sowohl für die Mutigen, die sich mit dem Lasergewehr ausprobieren wollen, als auch für die begeisterten Zuschauer, die alle anfeuern.

Auch an der Station nebenan herrscht gute Stimmung. Unter der Anleitung von Claudia Krimmer beweisen die Mitspieler bei der Sportart „Drums Alive“ auf pinken Bällen viel Rhythmusgefühl zu animierenden Popsongs. Auch die von der Lebenshilfe gestifteten „Bubble-Bälle“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Hier stülpen sich die Spieler eine aufblasbare Kugel über ihren Oberkörper und spielen damit Fußball. Die obere Körperhälfte ist dabei gut geschützt.

Die bermudische Delegationsleiterin Karen Woollery ist ganz angetan: „Ich liebe diese Atmosphäre, es ist ein toller Tag. Hier gibt

es alles, worum es bei Inklusion geht.“ Doch auch der sportliche Aspekt soll nicht zu kurz kommen: „Die Athleten können schon ein bisschen warmlaufen, um für den Wettbewerb in Form zu sein. Sport ist ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens auf den Bermudainseln.“ Und die Teams der Special Olympic World Games machen das auch auf hohem Niveau. Sie trainieren immer zwölf Monate lang, je nach Sportart ein- bis dreimal die Woche – und das alles neben der Schule. „Einige Athleten sind jedoch zum ersten Mal dabei und sehr aufgeregt.“ Karen Woollery selbst ist seit der Gründung des Komitees 2016 in Bermuda die nationale Direktorin und damit auch die Chefin des 13-köpfigen Betreuerteams.

Doch an Ehrgeiz mangelt es den Sportlern nicht. Wayne, ein Mitglied des Bowling-Teams zeigt sich siegesgewiss: „Wir gewinnen auf jeden Fall die Goldmedaille!“ Dann gefällt ihm die gespielte Musik so gut, dass er doch lieber zu tanzen beginnt. Das trifft den sportlichen Geist direkt auf den Punkt. Oder wie Melanie Andergassen treffend sagt: „Sport verbindet einfach.“ Die Unterstützung der Tausschule geht noch weiter: Am Wochenende werden einige Schüler und Lehrer nach Berlin fahren und das bermudische Team anfeuern.

20 Inseln und 64 000 Einwohner

Die Bermudas Bermuda ist ein britisches Überseegebiet mit rund 64 000 Einwohnern im Atlantik. Es befindet sich ungefähr 1500 Kilometer nördlich von Puerto Rico und 1800 Kilometer nordöstlich von Kuba. Trotzdem zählen die Bermudas zur Karibik. Von den 360 Koralleninseln sind nur etwa 20 bewohnt. Das Gebiet ist weitgehend autonom.

VON CAROLIN AICHHOLZ



*Top vorbereitet referierte
Dr. Ute Ulfert über wissenschaft-
liche Ergebnisse internationaler
Forschungen.*

Herz und Sport – interaktiver Aktionstag bei der TSG 1846

Gemeinsam gegen den Herztod



Heidrun Szillus verfolgt konzentriert das Geschehen. Ganz nah steht sie neben dem Rettungssanitäter, der gerade einen Defibrillator auspackt und ihn gleich bei der

hilflosen Person am Boden anlegen wird. Doch bei der zierlichen Blondine handelt es sich nicht um eine Unfall-Gafferin, sondern um das genaue Gegenteil – sie will helfen, und zwar richtig. Da kommt ihr die interaktive Veranstaltung „Herz und Sport“ auf dem Gelände und in den Räumen der TSG 1846 Backnang genau richtig.

„Mir ist schlagartig bewusst geworden, dass es jeden treffen kann und daher will ich einigermaßen vorbereitet sein“. Heidrun Szillus erzählt, dass sie vor einem Jahr mit Freunden in Stuttgart Tennis gespielt hat, als plötzlich ein junger Mann umkippte. Herzstillstand. Gott sei Dank war ihre Tennispartnerin Ärztin und es gab einen Defi vor Ort. „Es lief damals alles reibungslos ab. Einer rief sofort die 112, meine Freundin machte unverzüglich eine Herzdruckmassage und ein weiterer Teilnehmer rannte los und holte den Defibrillator“, erzählt Szillus. Sie wirkt ernst. „Der Rettungswagen war in fünf Minuten da und dem jungen Mann geht es mittlerweile wieder gut. Aber was wäre passiert, wenn keiner von uns eine medizinische Ausbildung gehabt hätte? Was, wenn das z. B. beim Einkaufen passiert?“ Als sie in der BKZ die Ankündigung für das Herz- und Sport-Event las, war daher ganz klar: Da gehen wir am Samstag hin.

Unter der Schirmherrschaft von Backnangs Oberbürgermeister Maximilian Friedrich veranstaltete die TSG 1846 in Zusammenarbeit mit der AOK, dem Deutschen Roten Kreuz, der Bürgerstiftung Backnang und dem TSG-Dachverband einen Tag rund um die Herzgesundheit. Wie wichtig das überregionale Thema ist kann man auch daran erkennen, dass die deutsche Herzstiftung in Frankfurt ihre Rems.Murr-Beauftragte mit einem Infostand nach Backnang schickte.

Die Geschäftsführerin der TSG, Claudia Krimmer, ist mit Kollegen und Mitgliedern der vereinseigenen Herzsportgruppe schon früh vor Ort und hilft beim Aufbau. Punkt zehn Uhr steht alles und es kann begonnen werden. Der TSG-Vorsitzende Rainer Mögle begrüßt die Anwesenden und betont, dass der Verein sich zur Daseinsvorsorge der Mitmenschen verpflichtet sieht. OB Maximilian Friedrich erklärt, dass die beste Gesundheitsfürsorge zweifelsohne Sport ist und ruft die Anwesenden zu mehr Mut und Einsatz bei Erster Hilfe auf: „Besser zwei gebrochene Rippen als kein Herzschlag mehr“. Zur Einführung hält Internist Dr. Bernhard Weber von der Backnanger Bürgerstiftung einen Vortrag, der Fragen zum Thema beantwortet, wie z. B.: Kann Sport schaden? Welcher Sport ist bei Herzkrankheit geeignet? Wie kommt man in eine Herzsportgruppe? Dr. Ute Ulfert stellt in ihrem Workshop deutlich und verständlich klar, was jeder Einzelne selbst tun kann, präventiv und auch im Alltag. Sie nimmt dabei Bezug auf wissenschaftliche Ergebnisse durch internationale Forschungen und europäische Leitlinien. Beide Ärzte beantworten Fragen aus dem Publikum. Danach zeigen die Mitglieder der Herz-

sportgruppe der TSG Backnang verschiedene Übungen zur Stärkung der Ausdauer und Koordination. Die Besucher dürfen mitmachen, und haben sichtlich Spaß dabei. Die Herzsportgruppe der TSG gibt es schon über ein Vierteljahrhundert und sie besteht im wahrsten Sinn des Wortes aus Überlebenden. Und zwar jeden Alters. Die Rettungssanitäter des DRK sind mit fünf Mann vor Ort und lassen den ganzen Tag über jeden Interessierten Herzdruckmassage und Anlegen eines Defibrillators unter Anleitung selbst ausprobieren. Zudem kann man einen Rettungswagen von innen besichtigen.

Nach dem Mittagessen referiert Kardiologe Henrik Schmidt über den kardialen Notfall und das richtige Verhalten dabei. Er beantwortet Fragen und erzählt, dass allein in Baden-Württemberg im Schnitt jedes Jahr 110.000 Menschen sterben – davon 40.000 an Herz- und Kreislauferkrankungen. Ein erschreckender Prozentsatz. Von diesen könnten viele gerettet werden, wenn die Mitmenschen sich einfach mehr trauen würden. Die Hemmschwelle vor Erste-Hilfe-Maßnahmen muss gesenkt werden. Alle anwesenden Ärzte sind sich einig: Veranstaltungen wie der interaktive „Herz und Sport“-Tag tragen hierzu wesentlich bei. Zumal der Aktionstag für Interessierte komplett kostenlos war. Über etwas mehr Zulauf hätten sich alle gefreut, die sich ehrenamtlich für das Wohl ihrer Mitmenschen engagiert haben. Doch alles in allem konnten viele wertvolle Informationen weitergegeben werden.

Marina Heidrich

Ein starkes Team.

Gemeinsam für Backnang.

TSG Backnang & Stadtwerke Backnang:
Grundversorger für Bewegung und
Energie in BK und der Region.

www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir



Bilder: Claudia Krimmer

Weindörfle 2023: Zwei Tage voller Wein, Musik und Leckerbissen



Als Extrapanbon wurden die neuen Boule Bahnen eingeweiht



Am Freitag 14. Juli 2023 öffnete das Weindörfle bei Kaiserwetter seine Pforten. Die Fellbacher Weingärtner, die Weingärtnergenossenschaft Aspach und die Weinbande aus Winnenden präsentierten ihre Produkte. Es gab Speisen aus der Region zu fairen Preisen und musikalisches Urlaubsfeeling durch das acoustic art trio und am Samstag die „Neuen Purple Sun“. Ebenfalls am Samstag waren nicht nur die Temperaturen mediterran, sondern im Beisein von Vertretern der Stadt und Sportorganisationen entstand bei der feierlichen Eröffnung der nagelneuen Boule Bahnen französisches Flair auf dem Hagenbach. Sowohl das Weindörfle als auch das neue Sportangebot für Jedermann wurden sehr gut angenommen. Als Rahmenprogramm fand für die Jüngsten ein Kinder-Sommerfest statt.



Bilder: Wolfgang Richter



Pilz & Pilz

FACHZAHNÄRZTE FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer
kieferorthopädischen Praxis für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1
71522 Backnang

Tel 0 71 91 91 42 40
Fax 0 71 91 91 42 4 4

praxis@pilzundpilz.de
www.pilzundpilz.de



Dr. Peter Pilz & Dr. Lena Pilz



EBINGER

ORTHOPÄDIE- SCHUHTECHNIK

- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister

Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach
Tel. 07148 / 2699 · Fax 07148 / 2690

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.

ANWALTSKANZLEI

RALF KLEINPETER

PIA TÄPSI-KLEINPETER

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht und WEG-Recht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Inkasso

www.rae-kleinpeter.de

Grabenstraße 16 • 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 60066 • info@rae-kleinpeter.de



Bilder: Claudia Krimmer



Kostenloser Sport im Park stößt auf reges Interesse

Das Engagement der TSG in Sachen Prävention findet nicht nur in der Bevölkerung regen Anklang. Im Rahmen der Kommunalen Bewegungsförderung unterstützen die Stadt und die AOK die Maßnahme „Sport im Park“, ein Angebot, das jährlich von Mai bis Ende September im Freien stattfindet und für jeden offen ist. Die AOK steht als Gesundheitskasse überzeugt hinter dieser kostenlosen Möglichkeit, etwas aktiv für seine Gesundheit zu tun. Viele Mitbürger nehmen mittlerweile regelmäßig daran teil.

AOK 
Die Gesundheitskasse.

Gemeinsam unterwegs mit unserem neuen Partner!



Wir begrüßen herzlich unseren neuen Gold-Partner Frank Mietfahrzeuge GmbH bei der

TSG Backnang. Lustige Ausfahrten mit der Mannschaft, Transporte von schweren Geräten oder gemeinsame Fahrten zu Turnieren oder Wettkämpfen sind dank Jürgen Frank und seiner Tochter Janine kein Problem mehr.

Die beiden Geschäftsführer vermieten zu fairen Konditionen PKWs, 7 bis 9-Sitzer Minibusse, Transporter und LKWs und erleichtern dadurch merklich unser Vereinsleben. Für Anfragen oder Angebote reicht ein Anruf unter 07191/96 77 96, eine E-Mail an info@frank-mietfahrzeuge.de oder per Kontaktformular über die Webseite www.frank-mietfahrzeuge.de.

Die beiden freuen sich über eine Kontaktaufnahme und finden sicher eine Lösung für jede mobile Herausforderung. Und wir freuen uns über die großartige Unterstützung und auf eine gute Zusammenarbeit!



Wurstsalat in der historischen Altstadt

Es ist immer schön, zusammen mit unseren Sponsoring-Partnern etwas zu unternehmen, um im Gespräch zu bleiben. Am 21. Juli 2023 haben wir die Partner und Vorstände der TSG 1846 zu einer kulinarischen Stadtführung durch Backnang eingeladen. Inge Wagner hat uns mit ihrem umfangreichen Wissen um die „Wirtschaften“ einen interessanten Abend bereitet. Die Gastgeber der ausgewählten Lokale verwöhnten uns mit kühlen Getränken und feinen Köstlichkeiten. Dabei war nach dem Weindörfle auch hier der Wurstsalat hoch im Kurs. Die kulinarische Stadtführung in Backnang bietet eine gute Möglichkeit, um unsere Heimat auch aus historischer Sicht besser kennenzulernen.

Bilder: Heike Schmidt



Im Austausch mit Unternehmerin Daniela Kress

Sicherlich haben schon einige erfahren, dass es im Betrieb von Daniela Kress Veränderungen gab. Der Fokus liegt jetzt ganz auf Friedhofsgärtnerei und Grabpflege; die Floristik wurde geschlossen. Meist bringen Veränderungen auch etwas Positives mit sich und so dürfen sich die Kunden von unserem Sponsoring-Partner zukünftig auf noch mehr Expertise in Sachen Grabgestaltung und -pflege freuen. Daniela Kress ist bereits seit über 20 Jahren im Familienbetrieb tätig und führt diesen seit 2005 als selbstständige Unternehmerin fort. Wir haben uns mit der Backnangerin ausgetauscht.

TSG Backnang:

Der Friedhof lädt nicht jeden ein. Was fasziniert Sie an diesem Ort?

Daniela Kress:

Friedhof bedeutet neben Trauer auch Erinnerung und Geschichte. Dies mit farbenrohen Blumen und gestalterischen Elementen zu betonen, übt Faszination aus und lässt solche Orte auch zu Orten der Ruhe werden.

TSG Backnang:

Frau Kress, worauf freuen sich Ihre Kunden gerade im Herbst am meisten?

Daniela Kress:

Wenn die Tage kürzer werden, liegt ein noch größerer Fokus auf den Farben. Wir nutzen vielfältige Farb- und Designelemente wie



z.B. Weinrebenholz und Tongefäße. Das schätzen unsere Kunden sehr bei der Gestaltung der Herbstbeete.

TSG Backnang:

Was zeichnet Ihr Unternehmen denn besonders aus?

Daniela Kress:

Sicherlich unsere Zuverlässigkeit und die örtliche Nähe. Das melden auch unsere Kunden immer wieder zurück.

Die Friedhofsgärtnerei
Wolf-Kühnle
Grabgestaltung | Grabpflege

TSG Backnang:

Wir haben gehört, dass Ihnen Nachhaltigkeit auf dem Herzen liegt. Das bewegt gerade ja sehr viele Unternehmen ebenso wie uns als Verein. Wie gehen Sie dem Thema nach?

Daniela Kress:

Da wir auf allen Friedhöfen der Stadt und denen der umliegenden Gemeinden tätig sind, legen wir etliche Kilometer zurück. Wir stellen seit einiger Zeit dort, wo es möglich ist, auf Elektrofahrzeuge um und ersetzen Arbeitsgeräte durch elektrisch angetriebene Varianten. Wir setzen auf eigene Gewächse. Ca. 90 Prozent unserer verwendeten Pflanzen sind aus eigener Produktion.

TSG Backnang:

Jetzt liegt die Urlaubszeit ja noch nicht gar so lange zurück. Wie entspannen Sie in Ihrer Freizeit? Eher mit einer Sporteinheit oder lieber im Camping-Stuhl?

Daniela Kress:

Da ich im Alltag viel auf den Beinen bin, genieße ich Auszeiten mit und in unserem kleinen Campingbus. Dabei muss es gar nicht weit weg gehen. Ein gutes Buch im Camping-Stuhl sorgt bei mir für die nötige Entspannung.

TSG Backnang: Vielen Dank für's Teilen!

Zunächst einfach mal Gutes tun!



Die Partnerschaft mit dem Drogeriemarkt dm begann etwas anders als gewöhnlich. Die

TSG Backnang hatte die Möglichkeit erhalten, sich im Markt zu präsentieren und das haben wir gerne angenommen. Zudem wurde uns als Verein für die vorbildliche Arbeit, die der Verein leistet, eine Spende überreicht. Dafür danken wir an dieser Stelle nochmals herzlich! Noch mehr freut es uns, dass aus diesem Kontakt eine feste Partnerschaft entstanden ist. Egal ob online oder offline gibt es bei dm viel zu entdecken. Viele nützliche Produkte, die vor, während oder nach dem Sport zum Einsatz kommen können. Aber auch als Arbeitgeber hat der Drogeriemarkt viele spannende Angebote.





TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,

Größebweg 20, 71522 Backnang,
Telefon 071 91 / 8 61 87, E-Mail: info@tsg-backnang.de

Geschäftsführerin: Claudia Krimmer.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 11.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr

Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung

Sabine Eitel, Andrea Griem und Marina Heidrich.

Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Andrea Griem wird mit dem Backnanger Stadtturm ausgezeichnet

Zum vierten Mal wurden beim Tag des Backnanger Ehrenamts Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die sich besonders für die Stadt einsetzen. 29 Backnangerinnen und Backnanger erhielten eine Auszeichnung von Oberbürgermeister Maximilian Friedrich.

Andrea Sabine Griem wurde für ihr sportliches Engagement in der TSG Backnang mit dem „Backnanger Stadtturm“ ausgezeichnet, weil sie als Übungsleiterin für Turnen und Kampfrichterin, als Liga-Staffelleiterin im Schwäbischen Turnbund sowie in anderen Funktionen überaus aktiv war.

Carmen Warstat

Ehrungen am Ehrungsabend 2023

Die Silberne Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft

Oliver Fuchs, Sebastian Merk, Beate Pichler-Schumm,
Karin Prendel, Ingrid Höhn, Siglinde Lohrmann,
Gerhard Sanzenbacher, Manfred Ackermann, Oliver Fuchs.

Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft

Rolf Hettich, Jürgen Rauth, Ingrid Jourdan, Susann Selig,
Brigitte Söhnle, Gudrun Trey, Eveline Dreiseitl, Sabine Layer,
Erika Blömker, Johanna Hirzel, Corine Sartitana-Nutz,
Rainer Krautter, Marga Noller.

Die Goldene Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft

Werner Hamann, Karl- Heinz Schmid, Manfred Sanzenbacher,
Horst Eblen, Herbert Brauns, Martin Eckhardt, Ingeborg Hess.

Die Goldene Ehrennadel für 65 Jahre Mitgliedschaft

Klaus Krull, Margarete Frenzel, Uwe Herzig,
Walter Spinner, Klaus Köhler.

Die Goldene Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft

Rudolf Heeß, Kurt Noller, Erich Wegschneider,
Andreas Spinner, Rudolf Felger,

Die Goldene Ehrennadel für 75 Jahre Mitgliedschaft

Gustav Spinner



Foto: Tobias Sellmaier

CDA IT Systems

Erfolgreich aus Backnang.

EINFACHE LÖSUNGEN
FÜR KOMPLEXE
ANFORDERUNGEN.

CDA IT Systems entwickelt am Standort Backnang Software für weltweit führende Unternehmen (Postunternehmen, Fluggesellschaften, Banken und Weitere).

Wir fühlen uns wohl in Backnang und bieten hier moderne Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte.

Softwareentwickler (m/w/d)
SW-Projektmanager (m/w/d)

Ihre Bewerbung ist
uns willkommen.



CDA IT Systems GmbH
Friedrich-Stroh-Straße 7
Tel. +49 (0)7191/9632 - 0
www.cda-it-systems.com

Uwe Schramm

Fliesen- und Natursteinverlegung

- Bäder • Wohnräume • Balkone
- Terrassen • Türen/Fenster • Renovierungen
- Silikonfugen • Ausstellung

Ihr Meisterbetrieb
seit 1994

www.schramm-fliesen.de
info@schramm-fliesen.de

71522 Backnang
Esslinger Straße 22
Telefon (07191) 86377



Lemke
Stuckateur & Maler

*Können wir.
Machen wir.*

Lehm Sanierung Akustik Kalk
Fassade Raumklima
Stuckateur & Maler
Wärmedämmung Trockenbau
Innenputz Farbe Ausbau Schimmel

Stuttgarter Straße 65 • 71554 Weissach im Tal • Telefon + 49 7191 52 719
www.stuckateur-lemke.de

ICH GRÜSSE & DANKE DER TSG BACKNANG

Liebe Mitglieder der TSG Backnang,

der sportliche Erfolg ist der TSG Backnang genauso wichtig wie das Miteinander im Verein. Seit vielen Jahrzehnten bereichert der Verein so das Leben in Backnang. Insbesondere die Jugendarbeit ist unverzichtbar. Dieses ehrenamtliche Engagement unterstütze ich als Bestatterin, Stadt- und Kreisrätin von Herzen gerne.

Alles Gute für die Zukunft!

Charlotte Klinghoffer
Bestatterin



Im Trauerfall nicht allein gelassen
**BESTATTUNGSHAUS
ZUR RUHE**
Eine Marke der
Charlotte Klinghoffer GmbH



Backnang – 0 71 91 / 34 35 36

www.zur-ruhe.de

Umkleide wird Beratungszimmer

Bislang gab es außer den Umkleiden in der Sporthalle auch noch eine kleine Kabine im Eingangsbereich der Geschäftsstelle. Nutzung fand diese hauptsächlich durch die Teilnehmer der Kurse im Gymnastikraum im ersten Stock. Diese entfällt in naher Zukunft. Stattdessen wird der Raum zu einem kleinen, separaten Besprechungszimmer umgebaut. Eine Nutzung als Umkleidekabine ist nur noch dann möglich, wenn der Raum nicht belegt ist.

Aufgrund der stetig wachsenden Beratungsgespräche zum Thema Rehasport müssen die Mitarbeiter einerseits verstärkt auf den Schutz sensibler Daten zur Gesundheit der Reha-Teilnehmer achten. Diskretion ist künftig durch den Einbau einer Tür besser gegeben. Andererseits sollen so auch die nötigen Beratungsgespräche mit den Interessenten ungestört durch eingehende Telefonate oder unangemeldete Besucher stattfinden können und der Normalbetrieb in der Geschäftsstelle kann trotzdem wie gewohnt weiterlaufen.

Wir danken unserem ehemaligen Vorstandsmitglied Dieter Breithaupt für seinen Arbeitseinsatz.



Bei der diesjährigen Kindersportmesse war die TSG 1846 mit einem großen Infostand in der Mörikehalle vertreten. Geschäftsführerin Claudia Krimmer konnte interessierte Eltern zum Sportangebot der TSG beraten und Beate Pichler-Schumm vermittelte besorgten Eltern wie der Kinder- und Jugendschutz in der TSG umgesetzt wird.

Bild: Claudia Krimmer



Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, die Teilnahme an den Reha-Sport-Angeboten der TSG Backnang 1846 ist verpflichtend. Falls Sie verhindert sein sollten, bitten wir um eine telefonische oder eine E-Mail-Absage. **Bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen wird die Verordnung an den Teilnehmer*in zurückgegeben.** Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle Hagenbach, Größeweg 20, Telefon 0 71 91/ 8 61 87, oder info@tsg-backnang.de. Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.tsg1846.de

Orthopädie (Rücken · Schulter · Hüfte · Knie) **Mit Verordnung**

Montag	09.00 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle	T. Schwinger
Montag	10.30 – 11.15 Uhr	Hagenbach Halle	A. Schuster
Montag	11.30 – 12.15 Uhr	Hagenbach Halle	A. Schuster
Montag	16.15 – 17.00 Uhr	Hagenbach Halle	Taina Griem
Montag	16.15 – 17.00 Uhr	GymRaum Tausschule	
		Hockergruppe	A. Schuster
Dienstag	08.15 – 09.00 Uhr	Hagenbach Halle	P. Kaltwasser
Dienstag	09.15 – 10.00 Uhr	Hagenbach Halle	P. Kaltwasser
Dienstag	17.30 – 18.15 Uhr	Hagenbach Halle	S. Persicke
Mittwoch	19.30 – 20.15 Uhr	Hagenbach Halle	A. Schuster
Donnerstag	08.30 – 09.15 Uhr	Hagenbach Halle	P. Kaltwasser
Donnerstag	09.30 – 10.15 Uhr	Hagenbach Halle	P. Kaltwasser
Donnerstag	10.30 – 11.15 Uhr	Hagenbach Halle	A. Schuster
Donnerstag	11.30 – 12.15 Uhr	Hagenbach Halle	A. Schuster
Donnerstag	15.30 – 16.15 Uhr	Hagenbach Halle	S. Persicke
Donnerstag	16.30 – 17.15 Uhr	Hagenbach Halle	S. Persicke
Freitag	16.30 – 17.15 Uhr	Hagenbach Halle	M. Klingler
Freitag	17.30 – 18.15 Uhr	Hagenbach Halle	M. Klingler

Koordinationstraining **Mit Verordnung**

Training der Koordination und des Gleichgewichtes
Dienstag 11.45 – 11.45 Uhr Hagenbach Halle Margit Seiz

Lungensport für Erwachsene (**barrierefrei**) **Mit Verordnung**

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit Asthma, chronischer Bronchitis und Atemwegserkrankungen

Dienstag	12.45 – 13.30 Uhr	Hagenbach Halle	Andrea Leissner
Freitag	08.00 – 08.45 Uhr	Hagenbach Halle	Margit Seiz
Freitag	09.00 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle	Margit Seiz
Freitag	10.00 – 10.45 Uhr	Hagenbach Halle 1	
		Hockergruppe	Margit Seiz

Diabetes-Gefäßsport und

Koordinationstraining (**barrierefrei**) **Mit Verordnung**

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit der Diagnose Diabetes und an Venenerkrankte

Freitag	11.00 – 11.45 Uhr	Hagenbach Halle	Margit Seiz
---------	-------------------	-----------------	-------------

Knie- und Hüftschule **Mit Verordnung**

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks sowie Koordinationsschulung und allgemeine Fitness.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr	Hagenbach Halle 2	A. Schuster	Knie
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr	Hagenbach Halle 2	A. Schuster	Hüfte

Sport in der Krebsnachsorge **Mit Verordnung**

Montag	19.00 – 19.45 Uhr	Gymraum Tausschule	Andreas Simon
Mittwoch	18.00 – 18.45 Uhr	Hagenbach Halle 1	Andreas Simon

Beckenboden-Training für Männer **Mit Verordnung**

Eine bei weitem unterschätzte Muskelgruppe, die bei ungenügend trainierter Beckenbodenmuskulatur bei Männern erhebliche Beschwerden hervorrufen kann. Ziel ist eine Linderung der Beschwerden zu erzielen um Gelassenheit und Lebensfreude wiederzuerlangen.

Mittwoch	16.45 – 17.45 Uhr	Gymraum Hagenbach	Andreas Simon
----------	-------------------	-------------------	---------------

Herzsport **Mit Verordnung**

Telefonische Beratung bei Alfred Wurst unter Telefon 07191/979739. Weitere Infos <https://www.tsg1846.de/abteilungen/herzsport.php>

Neurologische Erkrankungen (**barrierefrei**)

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung der Patienten. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall, Parkinson und MS Erkrankungen sowie Menschen, die ihre Koordinationsfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten. Es werden Übungen in der Gruppe angeboten, die durch kompetente und fachausgebildete Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig werden Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert.

Dienstag	11.45 – 12.30 Uhr	Hagenbach Halle	A. Leissner
Dienstag	13.45 – 14.30 Uhr	Hagenbach Halle	A. Leissner bis 65 J.
Mittwoch	13.00 – 13.45 Uhr	Hagenbach Halle	A. Leissner
Mittwoch	13.45 – 14.30 Uhr	Hagenbach Halle	A. Leissner

Gesundheitssport

Unter den Begriff Gesundheitssport fallen die Bewegungsprogramme, die überwiegend einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung von Freizeitaktivitäten darstellen. Außerdem zählen zum Gesundheitssport Angebote der Primärprävention, aber auch Angebote, die eine gezielte Fortführung der Rehabilitation bieten.

Faszientraining mit der Blackroll®

🕒 Kurs

Um die optimale Leistungsfähigkeit zu erreichen und den Körper maximal vor Verletzungen und Alltagsbelastungen zu schützen, braucht man nicht nur gut trainierte Muskeln, sondern auch gut trainierte Faszien. Dieser Kurs vermittelt die theoretischen Hintergründe und die praktische Anwendung der Blackroll® für Alltag und Sport. Stabilität, Mobilität, Rolltechniken und Körperwahrnehmung sind die vier Hauptbestandteile des Faszientrainings. Der Kurs erfüllt die Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschussungsfähig.

Freitag 18.30 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Manuel Klingler

Funktionelles Krafttraining

Der Kurs bietet ein gerätegestütztes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden trainiert und verbessert. Weitere Hilfsgeräte wie Therabänder oder Hanteln kommen zum Einsatz.

Do. 20.00 – 22.00 Uhr Kraftraum Mörikehalle Manuel Klingler **Kurs**
 Di. 20.00 – 21.45 Uhr Kraftraum Mörikehalle Beate Müller **10er Karte**
 Fr. 09.00 – 10.30 Uhr Kraftraum Mörikehalle Winfried Reh **10er Karte**

10er Karten können über die TSG Geschäftsstelle erworben werden.

NEU Krafttraining für Menschen mit und ohne Handicap

🕒 Kurs

Unter geschulter Anleitung unseres Übungsleiters und durch Übungsschreibungen in leichter Sprache und zusätzlich in Braille Schrift ist ein professionelles Training an Fitnessgeräten gewährleistet.

Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr Kraftraum Mörikehalle Dieter Rebsch

NEU Nordic Walking

🕒 Kurs

Nordic Walking ist eine Ausdauersportart, die sich für viele Menschen eignet. Es beansprucht auf sanfte, gelenkschonende Weise den gesamten Körper. Neben dem Rumpf und den Beinen werden durch den Stockeinsatz auch der Oberkörper sowie die Arme und Schultern effektiv trainiert und das Herz-Kreislauf-System verbessert.

Freitag 17.00 – 18.00 Uhr Plattenwald Backnang Svetlana Persicke

NEU Achtsamkeit zur Stressreduzierung – MBSR 8 Wochen

🕒 Kurs

Das MBSR-Achtsamkeitstraining (Mindfulness Based Stress Reduction) ist eine in seiner Wirksamkeit wissenschaftlich belegte Methode zur Gesundheitsförderung und Stressreduzierung und wird u. a. in der Psychotherapie, in Schulen, Kliniken und Unternehmen angewandt.

Inhalt des Kurses ist das Erlernen von formalen Meditationstechniken (Body-Scan zur Körperwahrnehmung, leichtes Yoga, Atembeobachtung,

Sitz- und Gehmeditation), praktische Tipps für Alltag und Arbeit. Themenschwerpunkte sind bewusster Umgang mit Stress, belastenden Gefühlen und Gedanken, achtsame Kommunikation sowie Anleitung zur Selbstfürsorge.

Donnerstag 17.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Martina Ziegler

Starke Psyche durch Bewegung

🕒 Kurs

Entwickelt wurde ein psychotherapeutisches Angebot in der Gruppe, das auch für Menschen geeignet ist, die auf einen Einzeltherapieplatz warten. Die Bewegungseinheiten werden in Art und Intensität an die Kondition, Kraft und Beweglichkeit der TeilnehmerInnen angepasst.

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
 Dr. med. Schweizer, Andreas Simon, Petra Kaltwasser

Gesundheitssportkurse – Fit und Gesund

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme Haltung und Bewegung und Cardio Fit sind auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Somit gewährleisten sie eine einheitliche Qualität, die unter anderem eine der Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschussungsfähig sind.

Fit und Gesund

🕒 Kurs

Montag	10.00 – 11.00 Uhr	Hagenbach Halle	Torsten Schwinger
Montag	17.15 – 18.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule	Andreas Schuster
Montag	18.15 – 19.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule	Andreas Schuster
Mittwoch	08.45 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Schuster

Cardio-Fit

🕒 Kurs

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr GymRaum Hagenbach Silja Müller

Knie- und Hüftschule

Ohne Verordnung

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen, die eine Fortführung der Rehabilitation wünschen. Durch spezielle Bewegungsformen wird die Funktion des Bewegungsapparates mit und ohne Prothesen langfristig erhalten und gestärkt. Das Kurskonzept besteht aus drei Pfeilern: 1. Erhaltung und Verbesserung der Funktion, 2. Ganzheitliche Körperarbeit, 3. Die Integration des künstlichen Gelenkes.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr	Hagenbach Halle 2	A. Schuster	Knie
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr	Hagenbach Halle 2	A. Schuster	Hüfte

Yoga

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Montag	09.00 – 10.30 Uhr	GymRaum Hagenbach	Hans Berger
Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr	GymRaum Hagenbach	Hans Berger
Dienstag	19.15 – 20.45 Uhr	GymRaum Hagenbach	Hans Berger

Die Gesundheits-Kurse der TSG Backnang 1846 tragen das bundesweite Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB. Seit 2017 werden nur noch standardisierte Kurse von den Krankenkassen gefördert.



Hatha Yoga🕒 **Kurs**

Yoga für Männer und Frauen ab 18 Jahre. Das Angebot ist ein Kurs der Turnabteilung.

Montag 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Petra Holzwarth

Yoga für Schwangere

Mit Hatha-Yoga wird durch eine sanfte Kräftigung und Dehnung der Muskulatur Schwangerschaftsbeschwerden vorgebeugt und bestehende Einschränkungen gelindert.

Mittwoch 19.30 – 20.45 Uhr GymRaum Hagenbach Ramaela Kauer

Vinyasa Yoga

Der dynamisch fließende Yogastil ist fordernd für den Körper und beruhigend für den Geist. Die Übungen stärken Ausdauer, Balance und geben ein gutes Körpergefühl.

Donners. 08.15 – 09.15 Uhr GymRaum Hagenbach Esra Gürel

Yoga als Kraftquelle🕒 **10-er Karte**

Yoga für Männer und Frauen ab 15 Jahre. Das Angebot kann mit einer 10er-Karte der Turnabteilung besucht werden.

Donners. 19.45 – 21.15 Uhr Gymraum Tausschule Hildegard Rebsch

Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele

**Fachwarte Gymwelt**

Susann Selig, Tel. 0 71 92 / 9 30 97 15, kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben**NEU Hula Fit** m/w ab 15 Jahre🕒 **10-er Karte**

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Bianca Mayer

Hatha Yoga m/w ab 15 Jahre🕒 **Kurs**

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach
Petra Holzwarth

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre🕒 **10-er Karte**

Montags 19.50 – 21.15 Uhr Gymraum Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke **nur für Mitglieder**

BodyFit m/w ab 15 Jahre🕒 **10-er Karte**

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Seminarhalle Mörikeschule
Svetlana Persicke

Fünf Esslinger m/w ab 60 Jahre🕒 **Kurs**

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha
Dienstags 11.15 – 12.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Step Aerobic m/w ab 15 Jahre🕒 **10-er Karte**

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Bettina Schimke

Funktionelles Training für Einsteiger m/w ab 15 Jahre🕒 **10-er Karte**

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Claudia Krimmer

Line Dance für Fortgeschrittene m/w🕒 **10-er Karte**

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre🕒 **10-er Karte**

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger m/w **Schnupperangebot**

Inklusionsangebot, Bürgergarten Backnang

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Claudia Krimmer

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®)🕒 **10-er Karte**

m/w, vorwiegend über 30 Jahre
Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke **nur für Mitglieder**

Fitness und Pilates Mix für Fortgeschr. ab 30 Jahre🕒 **10-er Karte**

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Tosca Lang

Pilates m/w ab 15 Jahre🕒 **10-er Karte**

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Yoga als Kraftquelle m/w ab 15 Jahre🕒 **Kurs**

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Konditionstraining 55 plus m/w ab 55 Jahre🕒 **10-er Karte**

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Beate Müller
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr Elke und Winfried Reh

Sportabzeichen

Inklusives Angebot von Mai bis September

Ansprechpartner: Nicole Mehl,

Tel. 0 71 91 / 2 20 60 86, sportabzeichen@tsg-backnang.de

Training und Abnahme m/w ab 6 Jahre

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüferteam: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann, Dagmar und Ger-
not Langer, Gisela Müller, Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch, Bian-
ca Mayer, Nicole Mehl



Seit Beginn des neuen Jahres haben wir nun endlich unsere neue Trainingshalle an der Mörike-Schule beziehen können. Dies ermöglicht uns wieder einen geregelten Trainingsbetrieb, der vor allem dem Jugendbereich zu Gute kommt und sich auch an wachsenden Teilnehmerzahlen ablesen lässt. Mit neuen Netzen und einer Ballmaschine konnten wir unsere Trainings- und Spielmöglichkeiten weiter verbessern, ebenso haben wir unsere Internet-Homepage neu aufgesetzt und modernisiert.

Unsere Mannschaft in der Hobbyliga „MurrtaI“ spielt weiterhin sehr erfolgreich und konnte sich speziell bei den Spielerinnen zusätzlich verstärken.

Mit dieser spürbaren Aufbruchstimmung blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auf viele interessante Spiele und jederzeit über neue Interessenten am Badmintonsport.

Die Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton innerhalb der TSG-Backnang 1846 e.V. hat aktuell ca. 70 Mitglieder und bietet Spiel- und Trainingsmöglichkeiten an zwei Abenden in der Woche in Backnang an. Mit einem ausgebildeten C-Trainer in unseren Reihen, können wir auf allen Leistungsniveaus ein angepasstes und hochwertiges Training anbieten.

Mannschaft

Im Rahmen der Hobby-Spieler-Liga des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes (BWBV) habe wir für die Saison 2022/2023 wieder eine gut besetzte Mannschaft gemeldet. Diese Teilnahme dient der Vorbereitung auf einen Eintritt in den regulären Ligabetrieb des BWBV's mit einer Aktiven-Mannschaft.

Jugend

Unsere Schüler und Jugendliche im Alter zwischen ca. 10 und 16 Jahren werden von unseren ausgebildeten Trainern und weiteren erfahrenen Spielern betreut und bilden eine kleine, aber motivierte Gruppe. Neben dem reinen Technik-Training werden spielerisch die notwendigen Grundkenntnisse des Badminton-Spiels vermittelt. Durch die Teilnahme an Einsteigerturnieren wird der Leistungsvergleich mit Spielern anderer Vereine ermöglicht.

Hobby/Freizeit

In unserer größten Gruppe finden sich Spielerinnen und Spieler verschiedener Spielstärken und Altersgruppen. Einige Sportler nehmen an Hobbyturnieren in der Region teil und würden sich über weitere Mitspieler aus den eigenen Reihen bei diesen Veranstaltungen freuen.

Unser Ziel ist es, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Daher suchen wir Verstärkung in allen Bereichen und begrüßen interessierte Spieler gerne zu einem Schnuppertraining.

Schnuppertraining

Wir freuen uns immer über Interessenten am Badminton-Sport und laden sowohl Jugendliche als auch Erwachsene außerhalb der Schulferienzeit zu einem Schnuppertraining an unseren Trainingsabenden ein.

Über eine kurze Anfrage an Badminton@TSG-Backnang.de können Fragen im Vorfeld geklärt werden.

Abteilungsleitung und Ansprechpartner

Michael Schäfer

Kontakt: Badminton@TSG-Backnang.de

Trainingszeiten

Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr, Sporthalle der Mörikeschule, Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel, Michael Schäfer

Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.00 Uhr, Sporthalle der Mörikeschule, Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel

Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 19.30 – 22.00 Uhr, Sporthalle des Berufsschulzentrums BK, Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel



BACKNANGER
COOL BLUES

Backnang 1846
Turn- und
Sportvereine e.V.
Basketball

SPALDING



3

SPALDING



10

SPALDING

förde

Aus

S

er Z

höc

eil



Basketball in BK – die Qualität steigt

Auf dem Weg

Bei unserem Ziel, der beste Basketballverein im Rems-Murr-Kreis zu werden, sind wir weiterhin auf einem guten Weg. Im vergangenen halben Jahr haben wir unsere Trainer wieder konsequent aus- und weitergebildet und werden dies auch zukünftig vorantreiben. Damit einhergehend steigt auch die Qualität des Trainings und somit werden auch unsere Spieler/innen besser ausgebildet.

Um unser Ziel zu erreichen, bieten wir engagierten Mitgliedern die Möglichkeit neben dem normalen Teamtraining kostenlos bis zu 5 Athletikeinheiten bei unserem Kooperationspartner ZE3 in Anspruch zu nehmen. Abgerundet wird unser Angebot durch die neu eröffnete Basketball Academy Oestoe unseres Herren 1 Spielers Lukas Oesterle, der unsere Kids individuell auf ein neues Level heben wird. Ein Talent für den Ball ist das eine, aber ohne die athletischen Grundlagen und individuellem Training ist alles nichts. 40 Minuten sprinten, springen, passen, verteidigen, ausboxen, rebounden, Fouls ziehen und dabei noch hochprozentig treffen. Und das ohne Muckis und Kondition – noch Fragen?

Die Trainingszeiten aller Mannschaften sowie der Kontakt zur Basketball Academy findet ihr immer auf unserer Homepage www.backnanger-basketballer.de. Sie werden stets aktuell gehalten.

Was zeichnet uns sonst aus? Natürlich unsere Events abseits der Ligaspiele: Streetballturnier, Straßenfest, internes mi-

xed tournament, Trainingscamps und Late Night Basketball. Bei uns wird es nie langweilig!

Was gibt es Neues?

Kommende Saison gibt es zwei sehr spannende Neuerungen im Basketball in Baden-Württemberg:

- 1) Das Kampfgericht wird digital. Was erstmal langweilig klingt ist ein Meilenstein für alle Anschreiber/innen, Spielleiter, Jugend- und Bezirkswarte in Deutschland. Dadurch wird vieles einfacher (wenn man erstmal weiß, wie die App funktioniert).
- 2) In den Jugendteams wird nicht mehr strikt nach Geburtsjahr eingeteilt, sondern neuerdings spielt der Geburtsmonat eine entscheidende Rolle. Mussten früher Kinder, die im Dezember geboren wurden mit Spieler/innen in einem Jahrgang spielen, die bereits im Januar des gleichen Jahres geboren wurden (und somit fast 1 Jahr älter sind, was gerade in jungen Jahren einen extremen Unterschied ausmacht), kann nun je nach Altersstufe und auch Leistungsniveau individuell auch im jüngeren Jahrgang trainiert und gespielt werden. Dies wird zu deutlich weniger Abbrechern führen, weil man nun den Fokus auf das biologische und nicht mehr das kalendarische Alter legt. Auch dies ist ein wichtiger, richtiger und sehr guter Meilenstein in der Entwicklung des Basketballs in Deutschland!

Damen

Nach einer einjährigen Pause sind die Damen zurück! Trainiert von Johanna Haug freuen wir uns auf ein junges Team, welches in der Bezirksliga antreten und um Punkte kämpfen wird. Johanna und ihr Team sind seit Pfingsten in der Vorbereitung und es ist wunderbar zu sehen, dass viele Mädels regelmäßig kommen und zu einem echten Team werden. Wir sind gespannt, wie die Saison läuft und freuen uns schon jetzt auf die Spiele.

U14 weiblich

Die U14 weiblich geht mit unseren Trainern Kevin und Niki bereits in die zweite Saison. Nachdem man sich mit einem kleinen Kader durch die Premiersaison kämpfen musste und diese am Ende sogar mit der Teilnahme am Final Four Turnier in Möhringen krönen durfte, können unsere frisch lizenzierten Coaches dieses Jahr etwas gelassener in die Saison gehen. Denn auch in der U14 sind mittlerweile viele Spielerinnen dabei, sodass das Training Spaß macht und Fortschritte erkennbar sind. Die U14 startet die Saison in der Qualifikation für die Landesliga. Um dort zu spielen, muss man die Vorrunde auf den ersten beiden Plätzen abschließen.

U12 weiblich

Premiere in Backnang und ein weiterer Beleg für das Wachstum unserer Abteilung: Diese Saison treten wir mit einer U12 weiblich an! Unser Trainerteam Ali und Jenny

Genuss und Gastlichkeit mit dem
schönsten Ausblick der Stadt



Restaurant
Stadtblick

Biergarten

Besnik Haliti

Größeweg 20 · 71522 Backnang
Telefon 07191/3 6776 42
Fax 07191/3 6776 43
E-Mail: gast@stadtblick-backnang.de
www.stadtblick-backnang.de

Mo., Mi. – Fr. 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Samstag 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 21.00 Uhr

Aktion Aluminium-Haustüren

Formstabilität

Sehr gute
Wärme- und
Schalldämm-
eigenschaften

Einbruch-
hemmend

Sehr lange
Lebensdauer

Unzählige
Gestaltungs-
möglichkeiten

RC2
GEPRÜFTE
SICHERHEIT
DIN EN 1627



**Jede Tür
ab € 2.895,-**
Gültig bis 31.12.2023 inkl. MwSt.

Überzeugend in Design, Technik und Funktion

Aluminium-Design-Türen
in sieben trendstarken
RAL-Farben und einer
Klarglas-, Mastercarré
oder Satinato-Verglasung.

Auf Nummer Sicher:

3-fach-Verriegelung und
2 Stück Sicherungsbolzen
auf der Bauseite.

Das Beste geben: Riesige
Auswahl – kleiner Preis.

Aus gutem Haus: Premium-
Qualität „Made in Germany“

Wohlig warm:

Passivhaustaugliche UD-
Werte bis zu 0,71 W/m²K.

Förderfähig.

Besuchen Sie
unsere informative
Türenausstellung!

Mo. – Fr. 08 – 12 Uhr
und 14 – 18 Uhr

**TÜREN
HOLP**

Inhaber Steffen Aspacher

GmbH

Stuttgarter Str. 70
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/4173

info@tueren-holp.de
www.tueren-holp.de



Maik Läßle (HPmed)
Praxis für ganzheitliche Therapie
Physiotherapie | Osteopathie | Naturheilkunde

Ihr Partner für Osteopathie

... im Sport
... bei Säuglingen
... in der Schwangerschaft
... in der Orthopädie



Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang
Tel. 0 71 91 / 3 42 66 70 · info@osteopathie-backnang.com
www.osteopathie-backnang.com

HACKENSCHUH

HOLZ.
PARKETT. **KORK.**
DESIGNBELAG.



EUGEN HACKENSCHUH E.K.
GAILDORFER STR. 21
71522 BACKNANG
TELEFON (07191) 68603
WWW.HACKENSCHUH.DE

freut sich auch hier über die rege Beteiligung und auf die ersten Spiele. Auch hier wird wie in der U14 weiblich zunächst eine Qualifikation gespielt. Vergessen dürfen wir nicht unsere Trainerin Carina, die letzte Saison einen super Job in der U12 gemacht hat, sich derzeit eine Auszeit nimmt und uns hoffentlich bald wieder im Trainerteam verstärkt.

U10 gemischt

Unsere U10 wird gleich von 3 Trainer/innen trainiert. Jake, Micha und Lea haben aber auch alle Hände voll zu tun. Denn überall in der Halle wuselt es, wird gedribbelt und geworfen. Super, dass wir Trainer haben, die von der Minitrainerlizenz bis zur A-Lizenz (!) alles mitbringen, um unsere jungen Talente frühzeitig die Basketballgrundlagen zu vermitteln. Und dabei wird der Spaß natürlich nicht vergessen. Die Vorfreude auf die Saison ist bereits riesig!

U8 gemischt

Dürfen wir vorstellen: Unser jüngstes Team der TSG Backnang! Unsere kleinen Grundschüler/innen lernen bei uns das 1x1 des Basketballs kennen, unsere Trainer Benny und Annika helfen dabei tatkräftig. Für den Ligabetrieb haben wir erstmal nicht gemeldet und warten ab, wie der Start des neuen Schuljahres so anläuft. Bis dahin veranstalten wir immer wieder mal Freundschaftsspiele mit anderen Teams. Eigentlich ist dabei kein Unterschied zu erkennen. Das Ergebnis ist egal, alle wollen erstmal lernen, Spaß haben, Freundschaften schließen, Gemeinschaft erleben und in stolze und strahlende Elternaugen blicken.

U12 männlich

Mit großem Interesse verfolgen wir kommende Saison auch unsere U12 männlich. Die Jungs haben Großes vor und lassen sich allem Anschein nach auch nicht von der DBB Vorgabe abhalten, die bis einschließlich U12 den Spaß im Vordergrund sieht. Die Jungs und das Trainerteam David und Micha wollen die Challenge! So treten diese nicht nur in der U12 zur Qualifikation für

die Landesliga an, sondern wollen auch in der U14 Lehrgeld bezahlen. Das wiederum wird sich sicherlich positiv auf die Leistungen in der U12 auswirken. Wir sind mega gespannt, wie diese Saison verläuft und wünschen schon jetzt viel Erfolg (und Spaß)!

U14 männlich

Unsere U14 männlich steht vor einer spannenden Saison. Nach dem Erreichen des Final Four Turniers sind die 2 besten Spieler Noah und Constantin der U14 entwachsen. Und nicht nur das: Sie trainieren und spielen kommende Saison bei den Crailsheim Merlins. Darauf sind wir mächtig stolz. Hier zeigt sich, was mit Leidenschaft zum Sport und regelmäßigem Training möglich ist. Dank gebührt auch unserem langjährigen Trainer Mudy, der in den Pfingstferien leider aufgehört hat. Und so mussten wir uns auf die Suche nach einem Nachfolger begeben und konnten zumindest einen Teilerfolg verbuchen. Mit Chris Horzella konnten wir den ehemaligen Regionalliga-Herrentrainer der Titans Stuttgart für unseren Verein begeistern. Berufsbedingt kann er derzeit nur 1x/Woche Training geben und reist dafür extra aus Sillenbuch an. Unterstützt wird er von Malik, der die andere Trainingseinheit abhält. Ob Chris die U14 kommende Saison übernehmen kann, ist



noch unklar. Mit seiner Erfahrung und Liebe zum Basketballsport wäre er eine absolute Bereicherung für uns.

U16 männlich

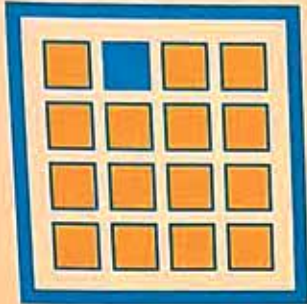
Unsere U16 startet auch kommende Saison wieder in der Bezirksliga. Nachdem es letzte Saison knapp mit dem Erreichen des Final Four Turniers nicht geklappt hat, starten die jungen Männer um Coach Stefan einen neuen Anlauf. Auf unserer Instagramseite sieht man das Team jedenfalls schon ordentlich schwitzen in der Vorbereitung. Wir freuen uns jetzt schon auf eine coole Truppe und heiße Händchen!

U18 männlich

Auch unsere U18 spielt kommende Saison in der Bezirksliga. Das Team um Coach Jeff ist größtenteils gleichgeblieben. Da man in der Regel 2 Jahre in einer Jugendmannschaft im Basketballspiel bedeutet das hier konkret, dass die meisten nun in ihre letzte U18 Saison gehen und somit größer, stärker und erfahrener sind als letztes Jahr. Neu hinzugekommen sind vielversprechende Talente aus der U16, die auch schon bei der Herren 1 mittrainieren. Und bei der ambitionierten Herren 2 gibt es auch bereits Spieler, die den Etablierten etwas Druck machen. Somit ist klar, dass unsere U18 ebenfalls das Erreichen des Final Four Turniers anpeilt. Wir sind gespannt, wie sie sich schlagen werden. Die Voraussetzungen sind jedenfalls super!



TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Basketball

seit 1954



Herren 3

Die Herren 3 erfreuen sich weiterhin äußerster Beliebtheit, bieten sie doch jedem Spieler, egal welchen Alters und Leistungsniveaus eine Heimat zum Trainieren und (bei Interesse) auch an der Teilnahme am Ligabetrieb. Gut 20 Spieler treffen sich zum gemeinsamen Arbeiten an den Skills, 10 sind meistens in der Halle, sodass es am Ende für ein 5 gegen 5 reicht. Bei den Spielen könnten es noch ein paar Spieler mehr sein, aber unsere jungen Familienväter haben eben auch noch andere Verpflichtungen. Da sind wir auch keinem böse, der Spaß steht bei der Dritten weiterhin im Vordergrund. Letzte Saison musste jedenfalls kein Spiel mangels Spieler abgesagt werden. Das und bestimmt auch der eine oder andere Sieg mehr ist kommende Saison das Ziel von Coach Tom und seinem Team.

Herren 2

Knapp war es! Irgendwie auch ein bisschen unfair. Zumindest wenn man sich die andere Kreisligastaffel anschaut, die verhältnismäßig schwach besetzt war. Aber so musste sich unsere Zweite beim spannenden Kampf um den Aufstieg gleich mit 3 starken Kontrahenten auseinandersetzen und sich am Ende hauchdünn mit dem 4. Platz begnügen. Somit heißt es dieses Jahr: Auf ein Neues! Das Team von Coach Andi ist größtenteils zusammengeblieben, aber auch durch erfahrene Recken und engagierte U18er erweitert worden, sodass sich der wachsende Konkurrenzkampf bestimmt leistungsfördernd auf das Team auswirken wird. Wir sind gespannt, ob diese Saison das Ziel erreicht wird. Die Vorbereitung sieht schon mal vielversprechend aus!

Herren 1

Nach der ersten Saison in der Landesliga, die mit einem soliden 7. Platz abgeschlossen wurde, hat es auf der Trainerposition einen spannenden Wechsel gegeben. Das Spielertrainergespann Lukas Oesterle und Stefan Orth hat den Trainerposten an Janina Kuczman-Orth übergeben. Die Frau von Stefan hat selbst langjährige Erfahrungen als Spielerin (u.a. 2. Bundesliga) sammeln

können und kennt das Team bereits seit mehreren Jahren. Neben dem Know How, welches Janina mit einbringen wird und der Tatsache, dass das Team zusammengeblieben und eingespielt ist, könnte der vollständige Fokus als Spieler für Lukas und Stefan das Team ebenfalls voranbringen. Dazu kommen talentierte Jugendspieler, die frischen und frechen Wind reinbringen werden. Es könnte also in der kommenden Saison eine bessere Platzierung erreicht werden. Nachdem die sehr starken Mannschaften BSG Ludwigsburg und Croatia Stuttgart aufgestiegen sind, ist im Gegenzug mit Hellas Esslingen nur 1 Mannschaft aus der Oberliga abgestiegen. Hinzu kommen die starken Aufsteiger aus der Bezirksliga SZ Kornwestheim, BG Tamm/Bietigheim und TSV Schmidlen. Auf den ersten Blick erwartet uns also eine starke und ausgeglichene Landesligasaison. Oben mitspielen wird, wer über die ganze Saison am konstantesten spielt und sich nur wenige Ausreißer erlaubt. Für die Heimspiele haben wir uns einiges einfallen lassen. So soll die Vorstellung der Mannschaften, ein DJ, Gewinnspiele und die Auftritte der Wild Things Cheerleading in den Auszeiten zum Standard werden. Freut Euch auf eine spannende Saison!



**Komm zu den
COOL BLUES**

Die beste Talentförderung im Rems-Murr-Kreis

**Top Ausbildung
für Top Spieler*innen**

Unser Ziel: Die höchstmögliche Jugendliga im jeweiligen Jahrgang.

Unser Wochenangebot:

- Bis zu 4x Team-Training
- Inkl. Individualtraining
- Inkl. Athletiktraining

Join our Team!

Das Team um die Teams herum

12 Mannschaften werden kommende Saison an den Start gehen. Eine Mammutaufgabe für alle Beteiligten an den Spieltagen sowie davor/danach. Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Trainer/innen, Helfer/innen, Anschreiber/innen und Eltern, die beim Aufbau/Abbau, bei der Bewirtung, beim Fahren, spontan bei Kindermessen oder beim Ticketing helfen. Die Liste könnte endlos fortgesetzt werden. Unser Dank gilt vor allem auch unserem Schiedsrichterteam, welches sich bei uns zu einer richtigen Community entwickelt hat und sich gegenseitig mit Ratschlägen oder auch bei kurzfristigen Absagen unterstützt. Ohne Euch – Ihr wisst es! – keine Spiele. „No refs, no party“ könnte man auch sagen! Danke, dass ihr Verantwortung übernehmt und für uns da seid. Nicht zuletzt bedanken wir uns beim Abteilungsausschuss, ohne den wir keine Spielleitung hätten, keine Schiedsrichter einteilen könnten, keine Sponsoren finden würden, keine Trainer suchen/finden/fördern könnten, keine Trikots/Körbe/Bälle hätten, keine Zeitungsberichte oder das TSG Heft lesen könnten, keine Homepage/Insta/Facebook hätten, keine AGs an Schulen, keine Feste geplant wären und vor allem keinen, der die Party und alles was mit dranhängt am Ende auch bezahlt. DANKE!!!

ON TOUR . . .



Foto: Privat

Abteilung Behindertensport

Abteilungsleiter

Volker Groschwitz

Zum Schneckenbühl 7

71522 Backnang

Tel. 0 71 91 / 8 48 16

E-Mail: volker.groschwitz@tsg-backnang.de

Mitglieder gesucht

Die Abteilung kann Neumitglieder jeden Alters gut gebrauchen, um das Sportprogramm zu beleben und zu erweitern. Wir ermuntern alle Interessierten mit Handicap, die sich gemeinsam bewegen und sportlich aktiv sein wollen, sich an die Abteilungsleitung zu wenden und ihre Wünsche und Anregungen einzubringen.

Bewegung und Begegnung

Wenn die Sonne wieder länger scheint und es wärmer wird, dann lockt es auch die Radfahrgruppe der Abteilung wieder heraus. Bewegung und Begegnung ist der Zweck der Ausfahrten. Die Zahl der Mitfahrer/innen ist stetig angewachsen und die Vielfalt der Fahrgeräte auch. Es gibt normale E-Bikes, ein Rad ohne Elektroantrieb im Ein-Pedal-Modus, ein Liegebike, ein Handbike und ein Liegehandbike. Gefahren werden unterschiedliche Rundtouren mit Ausgangspunkt Backnang, Dauer etwa 1,5 bis 2 Stunden, es soll niemand überfordert werden. Bekanntlich kann man sich beim Radfahren gut unterhalten, nicht nur in den Pausen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Ausfahrten machen Spaß! Bei Regen fällt die Tour aus. Wir freuen uns über Jede und Jeden, auch Menschen ohne Behinderung. Gleichfalls freuen wir uns, wenn die Information weitergegeben wird.

Termine für die Radgruppe „Bewegung und Begegnung“, gemeinsame Radausflüge für behinderte und nichtbehinderte Menschen, für das Jahr 2024 werden den Teilnehmer/innen und Interessent/innen direkt zugeschickt.

Alle Interessierten sind willkommen, Streckenlänge und Streckenführung richtet sich nach den Fähigkeiten der Radler/innen.

Schwimmen im Wonnemar

Die Schwimmgruppe trifft sich Dienstag nachmittags ab 16 Uhr im Wonnemar in Backnang.

Voraussetzung für den kostenlosen Eintritt ist eine Teilnehmerkarte, Anmeldung über volker.groschwitz@tsg-backnang.de

Alle Interessierten – für das Schwimmen und für die Radtouren – nehmen Kontakt auf über die Abteilungsleitung.

Volker Groschwitz
Manfred Nagel



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

Impressum

Herausgeber: TSG Backnang 1846 Turn- u. Sportabteilungen e.V.,

Größebweg 20, 71522 Backnang, Tel. 07191/8 61 87, Fax 97 03 75,

E-Mail: info@tsg-backnang.de, www.tsg1846.de.

Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846 e.V.

Layout, Grafik, Mediengestaltung:

Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, wrichter@oga-grafix.de.

Auflage 2.500. Erscheinungsweise zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine kurze Mitteilung per Fax, E-Mail oder Brief an unsere Geschäftsstelle in Backnang, Größebweg 20 genügt.

E-Mail: info@tsg-backnang.de

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. Noch Fragen? Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.



Nachdem TSG-Vorsitzender Rainer Mögle gemeinsam mit Regine Wüllenweber, als Vertreterin der Stadt, und Abteilungsleiter Michael Krimmer feierlich das Band durchtrennt hatte, waren die Bahnen frei gegeben. Viele Vertreter aus Politik und Sport feierten mit. Bilder: Wolfgang Richter



Nach der Freigabe der Bahnen erfolgte durch TSG Bouler und Gäste der „erste Wurf“.





Einweihung der Boule-Bahnen

Zahlreiche Interessierte fanden sich ein, als im Rahmen des Weindörfle am Samstag, 15. Juli 2023, die nagelneuen Boule Bahnen auf dem Hagenbachgelände feierlich eröffnet wurden. Vertreter der Stadt, des Gemeinderats, der Sportverbände und sogar die „Kollegen“ der Waldheim-Bouler waren anwesend. Nachdem TSG-Vorsitzender Rainer Mögle gemeinsam mit Regine Wüllenweber, als Vertreterin der Stadt, und Abteilungsleiter Michael Krimmer feierlich das Band durchtrennt hatte, waren die Bahnen frei gegeben. Bei Kaiserwetter unter azurblauem Himmel, einem Gläschen Wein und Musikbegleitung entstand ein wahrhaft französisches Flair auf dem Hagenbach. Stundenlang nutzten neugierige Besucher die Gelegenheit ein Spiel auszutesten, das wirklich für alle geeignet ist. Boule fördert die Konzentration und vor allem die Koordination – und es macht einfach Spaß.

Weitere Infos unter:

<https://www.tsg1846.de/abteilungen/boule.php>



Boule-Regeln in Kurzform

- 1 Pétanque kann in folgenden Formationen gespielt werden:
Tête-à-tête : 2 Einzelspieler mit jeweils 3 Kugeln.
Doublette: 2 Teams mit jeweils 2 Spielern. Jeder Spieler hat 3 Kugeln, also hat jede Mannschaft 6 Kugeln.
Triplette : 2 Mannschaften mit jeweils 3 Spielern. Jeder Spieler hat 2 Kugeln, also hat jedes Team wieder 6 Kugeln.
- 2 Es kann grundsätzlich auf jedem Untergrund gespielt werden. Empfehlenswert ist ein Boden, der nicht zu weich und nicht zu hart ist, damit die Kugeln nach dem Aufprall nicht versinken, sondern noch 2 bis 3 m rollen.
- 3 Zunächst wird ausgelost, welches Team beginnt. Ein Spieler dieser Mannschaft zieht auf dem Boden einen Kreis von ca. 35 bis 50 cm Durchmesser.
- 4 Er stellt sich in den Kreis und wirft die kleine, hölzerne Zielkugel in eine Entfernung zwischen 6 und 10 Metern. Die Zielkugel muß dabei 1 m von Hindernissen entfernt zum Liegen kommen. Danach versucht er oder ein anderer Spieler seines Teams die erste Kugel so nahe wie möglich an der Zielkugel zu platzieren.
- 5 Nun wechselt das Wurfrecht an die andere Mannschaft und zwar so lange, bis eine ihrer Kugeln näher an der Zielkugel liegt oder alle Kugeln der Mannschaft gespielt sind. Danach ist das andere Team wieder an der Reihe, usw. ...
- 6 Man darf alle Kugeln – die eigenen, gegnerische und die Zielkugel „drücken“ oder „wegschießen“, um damit die Position der eigenen Kugeln zu verbessern. Prallt die Zielkugel jedoch gegen ein Hindernis oder die Begrenzung, muss neu begonnen werden.
- 7 Erst wenn alle Kugeln gespielt sind, werden die Punkte ermittelt. Die Mannschaft, die am nächsten zur Zielkugel gekommen ist, erhält einen Punkt. Hat sie sogar 2 Kugeln näher als die Gegner, bekommt sie 2 Punkte, usw.! Es können also theoretisch bis zu 6 Punkte pro Aufnahme erzielt werden.
- 8 Der Gewinner der Aufnahme zieht an der Stelle, an der die Zielkugel lag, einen neuen Wurfkreis und wirft die Zielkugel für die nächste Aufnahme. Das Spiel ist gewonnen, wenn ein Team 13 Punkte erreicht hat.



Was ist Historisches Fechten?

Die Fechtgruppe beim TSG-Backnang, Abteilung Fechten, betreibt das Historische Fechten mit dem Langen Schwert in der Tradition der Deutschen Schule nach Johannes Liechtenauer. Dieser war ein Fechtmeister des 14. Jahrhunderts, welcher das Fechten mit dem langen Schwert systematisiert hat. Er selbst hat seine Erkenntnisse in Form



von zunächst nur mündlich überlieferten Merkversen weitergegeben, wie z.B. „krump auf behende wirff den ort auf die hende ...“. In der Folge haben einige seiner Schüler Fechtbücher veröffentlicht, in denen diese Merkverse schriftlich festgehalten und interpretiert wurden. Das Fechten nach der Deutschen Schule war zu dieser Zeit einerseits Teil der allgemeinen ritterlichen Ausbildung, andererseits aber auch ein spezieller Teil der juristischen Rechtsfindung, welche z.B. im

sogenannten Ordal („Gottesurteil“) zum Ausdruck kam. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts hatte das Lange Schwert dann seinen militärischen Wert weitgehend verloren. Die wohl letzte schriftliche Erwähnung des Fechtens mit dem Langen Schwerte erfolgte Anfang des 17. Jahrhunderts.

Das Lange Schwert. Wir betreiben das sogenannte Bloßfechten (also ohne Rüstung). Die dafür verwendete Waffe ist das Lange Schwert, welches ca. 120cm lang ist und eine doppelseitige Klinge von ungefähr 90cm Länge besitzt. Das Lange Schwert wurde beidhändig geführt und eignete sich sowohl zum Ausführen von Hauen (Hieben) als auch

von Stichen (Stößen). Ein modernes Übungsschwert aus hochwertigem Stahl wiegt ca. 1600g und ähnelt stark der historischen Waffe, jedoch sind die Schnittkanten und die Spitze aus Sicherheitsgründen abgerundet und stumpf.

Ablauf einer Trainingseinheit. Eine Trainingseinheit im Historischen Fechten umfasst zunächst ein allgemeines Aufwärmen, Dehnübungen und Kraftausdauer-gymnastik. Danach folgen die Waffen-



lektionen, welche mit einem kurzen Angruß beginnen. Sie gliedern sich in Bewegungsübungen, in welchen das Einnehmen verschiedener Grundstellungen, das Distanzgefühl und die Grundschriffe eingeübt werden. Danach werden ohne Partner zunächst freie Hauen und Stiche trainiert. In der anschließenden Partnerübung wird das bisher Eingeübte in kurzen Abläufen mit festgelegten Rollen (Angrreifer, Parieren-der) vertieft. Das Ende der Trainingseinheit wird durch eine gemeinsame Aufstellung mit Abgruß markiert.

Warum machen wir das? Neben dem Erlernen der Prinzipien und Techniken des Historischen Fechtens erfolgt eine sehr umfangreiche Schulung der Koordination, insbesondere in Kombination mit dem Wahrnehmungsvermögen. Langfristig erfahren auch Kraftausdauer und Kondition eine deutliche Steigerung. Dem fortgeschrittenen Historischen Fechter stehen mehrere Spezialisierungsmöglichkeiten offen. Man kann sich z.B. sowohl in die historische Rekonstruktion vertiefen als auch auf das (wettkampforientierte) Freifechten konzentrieren. Die Verletzungsgefahr ist bei aufmerk-samer und kontrollierter Ausführung der vorgegebenen Übungen sehr gering, was dadurch unterstützt wird, dass sich die Partner zunächst die gegenseitige innere Bereitschaft zur Ausführung der Übung signalisieren. Das Erlernen des Historischen Fechtens erfordert zwar ein hohes Maß an Disziplin und an Konzentration, aber – und das sei zum Schluss hervorgehoben – das Historische Fechten macht eben vor allem eines: viel Spaß!

Trainingszeiten

Sportfechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

Dienstag:	Anfänger	16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
	Schüler	17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
	Junioren und Erwachsene	19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Donnerstag:	Schüler und Junioren	17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
	Erwachsene	19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Freitag:	Erwachsene	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Historisches Fechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

Donnerstag:	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
-------------	-------------------------

Abteilungsleiter

Gunter Piesch, Tel. 0 71 91/ 6 76 97, E-Mail: gujopi@arcor.de



Tobias Gehrke.
Bild: Alexander Becher

HC OB beweist sich in der Aufstiegsrunde

In der vergangenen Saison konnte der HC Oppenweiler/Backnang zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die Meisterschaft in der dritten Liga Süd gewinnen, und sicherte sich damit einen Platz in der Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga. Neun Mannschaften aus insgesamt fünf Drittliga-Staffeln kämpften dabei im Modus „jeder gegen jeden“ um nur zwei Startplätze in der zweiten Liga. Damit war absehbar, dass jedes Spiel ein Highlight werden würde.

Los ging es mit einem Heimspiel gegen die HSG Hanau, den Meister der Staffel Süd-West. Die Mannschaft von Trainer Volker Blumenstein musste zur Halbzeit einen fünf-Tore-Rückstand hinnehmen, erwies sich aber in der zweiten Spielhälfte als ebenbürtig, und konnte sich nach einer dramatischen Aufholjagd am Ende einen Punkt sichern. Es folgten zwei deutliche Niederlagen gegen die Zweit-

liga-Absteiger TV Emsdetten und EHV Aue. Das vierte Spiel bestritt der HCOB beim Aufstiegsanwärter TuS Vinnhorst (aus der Region Hannover). Die Mannschaft aus dem Murrtaal hielt dort über das ganze Spiel mit, unterlag am Ende aber knapp mit zwei Toren. Bestrebt endlich den ersten Sieg zu holen, empfing die Mannschaft den MTV Braunschweig. Gegen den Zweiten der Oststaffel machte sie kurzen Prozess, am Ende fiel der Heimsieg bei nur 17 Gegentoren und 30 eigenen Treffern sogar recht deutlich aus. Im nächsten Spiel beim HC Eintracht Hildesheim zog der HCOB dann ersatzgeschwächt den Kürzeren. Schon drei Tage später hatte das Team die Chance zur Wiedergutmachung. Es ging zu Hause gegen die favorisierte HSG Krefeld Niederrhein, die den Aufstieg noch aus eigener Kraft schaffen konnte. Im letzten Heimspiel der Saison konnte der Außenseiter am Ende mit 35:34 gewinnen. Gerade die zahlreichen scheidenden

den Spieler zeigten dabei eine hervorragende Leistung. Durch diesen Sieg des HCOB war das Aufstiegsrennen entschieden, am Ende durften der TuS Vinnhorst und der EHV Aue jubeln. Durch die abschließende Niederlage in Ferndorf beendete der HCOB die Aufstiegsrunde als Siebter von neun Teams. In der kommenden Runde tritt die Mannschaft unter dem neuen Trainer Daniel Brack wieder in der Südstaffel der dritten Liga an. Die Konkurrenz an der Spitze ist groß, da mit der HSG Konstanz und den Wölfen aus Würzburg gleich zwei Absteiger aus der zweiten Liga in der Südstaffel gelandet sind. Auch der SV Kornwestheim und der TuS Fürstentfeldbruck werden im Rennen um die ersten beiden Plätze wieder ein Wörtchen mitzureden haben. Gegen Aufsteiger VfL Waiblingen stehen außerdem zwei waschechte Derbys auf dem Programm. Es ist also Spannung vorprogrammiert.

HC OB-Frauen verpassen Aufstieg um Haaresbreite

Die Mannschaft von Trainerin Judit Lukács startete spielplanbedingt erst im November in die vergangene Verbandsligasaison. Die lange Pause erwies sich als Vorteil: Die HCOB-Frauen legten einen Lauf hin, und schlossen die Vorrunde mit acht Siegen aus acht Spielen als Tabellenerster ab. Ideale Voraussetzungen also für die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Württembergliga. Die Mannschaft überzeugte dabei besonders mit einer aufmerksamen Abwehrarbeit, die oft in vielen Ballgewinnen und einfachen Toren resultierte. Auf die makellose Hinrunde folgte eine un-

stete Rückrunde. In den ersten sieben Spielen der Rückrunde standen insgesamt zwei Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen zu Buche. Weil auch die Konkurrenz Federn ließ, bescherte das dem Team am letzten Spieltag ein Endspiel um den Aufstieg. Das hieß: Im letzten Heimspiel gegen die HSG Böblingen/Sindelfingen musste die Mannschaft gewinnen, um Meister zu werden. Ein Unentschieden würde zum zweiten Platz und damit ebenfalls zum Aufstieg in die Württembergliga berechtigen. Für das Event wurden ehemalige Handballerinnen beider Stammvereine eingeladen, ein Glas

Sekt gab es gratis. Mit Erfolg: Die Gemeindehalle war vor Anpfiff vollbesetzt. Den besseren Start ins Spiel erwischte die Gastmannschaft. Die HSG nutzte ihre Torchancen besser und konnte sich zur Halbzeit mit fünf Toren absetzen. Eine Hypothek war das sicherlich, doch noch war nichts verloren. In der zweiten Halbzeit steigerte sich das Team von Judit Lukács enorm. Die Gastgeberinnen machten in der Abwehr mehr Druck, eroberten einige Bälle und die Chancenverwertung im Angriff wurde besser. Mehr als einmal schien der Ausgleich möglich, doch das Spielglück war



*Lea Soffel.
Bild: Alexander Becher*

auf Seiten der Gäste. Nach 60 Minuten, die reguläre Spielzeit war bereits abgelaufen, führte die HSG mit einem Tor. Die HCOB-Frauen indessen hatten die Chance, per Siebenmeter auszugleichen. Am Ende fehlten nur wenige Zentimeter zum Aufstieg, der Strafwurf landete am Pfosten. Mit einem dritten Platz musste die Mannschaft am Ende der HSG Böblingen-Sindelfingen und dem SV Kornwestheim den Vortritt lassen. In der kommenden Runde wollen es die HCOB-Frauen erneut probieren, und möglichst vorne mitmischen. Über zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen würden sie sich sehr freuen!

Das Straßenfest und die Sporttage als Abschluss der Handball-Saison

Das Backnanger Straßenfest konnte dieses Jahr wieder frei von Corona-Sorgen stattfinden. Mit dabei waren die HCOB-Handballer, die mit dem traditionellen Stand am und im ehemaligen „Lichdi“-Keller vertreten waren. Der Stand erwies sich wie jedes Jahr als Attraktion für zahlreiche Handballer und Nichthandballer aus der Region Backnang und Umgebung, der „Lichdi“-Keller war gut gefüllt. Trotz der hohen Besucherzahl konnte der viertägige Kraftakt gut bewältigt werden, dank zahlreicher Unterstützung durch die Aktiven, Passiven und Jugendspieler.

Auch die Sporttage im Rohrbachtal konnten wieder planmäßig stattfinden. Los ging es am Freitag mit dem Ortsturnier, an dem nur Nichthandballer teilnehmen dürfen. Den Sieg sicherte sich die Mannschaft „Steinfeld läuft“ aus dem gleichnamigen Neubaugebiet in Oppenweiler. Der Titelverteidiger, die Fußballer der SGOS, musste sich hingegen geschlagen geben. Parallel dazu gab es einen Sommerbiathlon, bei dem sich die dritte Mannschaft des HCOB die ersten beiden Plätze sichern konnte. Die erste Frauenmannschaft des HCOB wurde Dritter.

Am Samstag stand mit dem Rohrbachtalpokal das Jedermann-Turnier im Vordergrund. Dort konnte sich das bunt zusammengewürfelte „Team VBL“ mit einem Sieg gegen den „TV Oppenweiler h.c.“ im Finale den Pokal holen. Zuvor hatte beim Turnier der männlichen B-Jugend-Mannschaften die SG BBM Bietigheim den Titel geholt.

Der Sonntag gehörte dann ganz den Jugendmannschaften. Von der E- bis zur C-Jugend kämpften zahlreiche Mannschaften aus der Region, wie etwa die HABO JSG aus dem Bottwartal, die HSG Sulzbach/Murrhardt, oder die JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal, um Punkte und Tore. Für die F-Jugendlichen und die Minis gab es zusätzlich zum normalen Kleinfeld-Handball noch Parcours mit verschiedenen Stationen. Im Laufe des Tages hielten sich so über 1000 Menschen gleichzeitig auf dem Rohrbachtal-Gelände auf. Im Verlaufe des gesamten Turniers waren 128 Mannschaften im Einsatz. Wegen des großen Zuspruchs zieht der Verein in Erwägung, nächstes Jahr wieder ein Turnier für die Aktiven-Mannschaften anzubieten. Dann könnte der Rasenplatz auch am Samstag wieder bis auf den letzten Quadratmeter besetzt sein.

Die Abteilungsleitung

Abteilungsleiter	Gerold Hug	g.hug@tsgbk.de
Stellvertr.		
Abteilungsleiter	Jochen Mayer	j.mayer@tsgbk.de
Kassier	Armin Pfister	a.pfister@tsgbk.de
Jugendleiter	Maximilian Abt	m.abt@tsgbk.de
	Heiko Schwarz	h.schwarz@tsgbk.de
	Simon Oehler	s.oehler@tsgbk.de
Marketing	Jochen Mayer	j.mayer@tsgbk.de
Schriftführer	Sebastian Merk	s.merk@tsgbk.de

Aktiventrainer & Ansprechpartner

Frauen 1	Judit Lukács	judit.lukacs@hcob.de
Frauen 2	Sebastian Merk	sebastian.merk@hcob.de
Frauen 3	Wendy Czapek	wendy.czapek@outlook.de
	(Ansprechperson, Trainer steht noch nicht fest)	
Herren 2	Sascha Gohl	sascha.gohl@hcob.de
Herren 3	Sebastian Blocher	sebastian.blocher@hcob.de
Herren 4	Maximilian Abt	maximilian.abt@hcob.de

Jugendtrainer/Betreuer und Ansprechpartner

Weibl. A-Jugend	Judit Lukács	judit.lukacs@hcob.de
Weibl. B-Jugend	Judit Lukács	judit.lukacs@hcob.de
	Klaus Angerbauer	klaus.angerbauer@hcob.de
Weibl. C-Jugend	Simon Oehler	simon.oehler@hcob.de
	Neasa Siegler	neasa.siegler@hcob.de
	Paula Heitzler	paula.heitzler@hcob.de
Weibl. D-Jugend	Linda Gerst	linda.gerst@hcob.de
	Martina Zeeb	martina.zeeb@hcob.de
Weibl. E-Jugend	Anette Braun	anette.braun@hcob.de
	Selina Rühle	selina.ruehle@hcob.de
Männl. A-Jugend	Sebastian Merk	sebastian.merk@hcob.de
	Cedric Blank	cedric.blank@hcob.de
Männl. B-Jugend	Niklas Hug	niklas.hug@hcob.de
	Enrico Erb	enrico.erb@hcob.de
	Marcel Wolf	marcel.wolf@hcob.de
Männl. C-Jugend	Daniel Wiczorek	daniel.wiczorek@hcob.de
Männl. D-Jugend	Johannes Csauth	johannes.csauth@hcob.de
	Thomas Hessel	thomas.hessel@hcob.de
Männl. E-Jugend	Julian Hold	julian.hold@hcob.de
	Marc Brosi	marc.brosi@hcob.de
	Julian Friz	julian.friz@hcob.de
Gem. F-Jugend	Lukas Schulte	lukas.schulte@hcob.de
Minis	Birte Merk	minis@hcob.de
	Sabine Fischer	

Alle Infos zu den Mannschaften und Trainer:innen auf www.hcob.de



Die Abteilung

Gegründet 1986, nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein. Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben, das heißt aufgenommen werden nur Menschen mit Herzproblemen, die eine ärztliche Verordnung zum Training haben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Sonderlizenz geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden sieben Backnanger Ärzte. Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitationssport die Gesundheit zu erhalten und weiter zu verbessern. Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung Volleyball in einer „Freizeitsportgruppe“.

Abteilungsleiter

Alfred Wurst, Telefon 07191/979739

Stellvertr. Abteilungsleiter

Hans-Jürgen Heißwolf

Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert,
Karl-Krische-Straße 4, Tel. 07191/95 20 10



Trainingszeiten

Übungsabend

Donnerstag, 19.45 – 21.35 Uhr, Sporthalle Mörikeschule

Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

Gruppe 1: 50 – 74 Watt, Gruppe 2: 75 – 99 Watt, Gruppe 3: 100 und darüber
Es ist ein Arzt anwesend. Die Übungen werden von speziell für den Koronarsport geschulten Übungsleitern begleitet. Die Teilnehmer werden nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit in Gruppen unterteilt.

Freizeitsportgruppe

Montags, 20.00 – 22.00 Uhr, Hagenbachhalle

Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Sie ist eine Eigeninitiative der Herzsportgruppe und es ist während dieser Zeit kein Arzt anwesend.



Die Abteilung Herzsport hat eine neue Führung

In der letzten Hauptversammlung der Abteilung wurde Alfred Wurst (rechts) zum Nachfolger von Norbert Stich als Abteilungsleiter gewählt. Sein Stellvertreter wird Hans-Jürgen Heißwolf (links) sein. Wir gratulieren zur Wahl wünschen den beiden viel Erfolg.



Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heideloire Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,
E-Mail: frank.pantel@t-online.de
und Britta Wiedenhorn.

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heideloire Ambratis

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 20.00 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang
17.30 – 19.30 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Gute Leistungen des Backnanger Leichtathletik- nachwuchses bei der Team-Liga in Urbach



Der Backnanger Nachwuchs war mit sechs Teilnehmern aus Backnang und einem Teilnehmer aus Beinstein am Start. Es nahmen zwölf Mannschaften mit insgesamt 106 Teilnehmer aus dem Rems-Murr-Kreis an dem Wettkampf teil.

1. Reihe oben von links nach rechts Alexander, Lara, Jana und Elias. 2. Reihe unten von links nach rechts Joam, Vanessa und Justus.

Die Backnanger erzielten insbesondere im 50-m-Sprint, in der Pendelstaffel und beim Dauerlauf auf der Finnenbahn ausgezeichnete Leistungen. So gewann Alexander Flegel den Dauerlauf auf der Finnenbahn und Elias Blöcher war im 50-m-Sprint Erster mit guten 8,6 Sek. in seinem Lauf. Nach dem Wettkampf wurden alle Athleten mit einer Urkunde geehrt. Insgesamt war es ein guter, kurzweiliger Wettkampf bei trockener Witterung bei der alle Kinder ihren Spaß hatten und zufrieden waren.

Frank Pantel

Am Samstag, den 13. Mai 2023, fand in Urbach die Team Liga 1 in der Leichtathletik der Jahrgangsstufe U 12 statt. Bei der Team Liga handelt es sich um einen Mannschaftswettbewerb unter mehreren Leichtathletikmannschaften im Rems-Murr-Kreis.

In Teil 1 mussten die Teams fünf verschiedene Disziplinen absolvieren: Einen 50 m Sprint aus verschiedenen Startpositionen, Wurf mit einem Gummiring, Weitsprung über eine 50 cm hohe Stange, eine Pendelstaffel und zwei Läufe auf der Finnenbahn (860 m Lauf)



Bild: Alexander Becher.

Abteilung Schwimmen

Neben dem Wettkampfsport bietet die Schwimmabteilung bereits für die Kleinsten einen Babyschwimmkurs an. Darauf aufbauend gibt es für Kinder die TSG-Schwimmschule und diverse weitere Schwimmkurse. Auch Angebote für Erwachsene stehen bereit. Es ist für jeden etwas dabei – und das schon seit über 90 Jahren.

Jeder, der sich gerne im Wasser bewegt, ist in der Schwimmabteilung herzlich willkommen, denn Schwimmen macht gesund, schlank und schön. So einfach wie es klingt ist es auch. Wer sich regelmäßig in die Fluten stürzt, tut viel für die Gesundheit. Schwimmen ist zwar aufwändiger als Laufen und zudem kostet es einige Überwindung ins kühle Nass zu springen, dennoch lohnt es sich, denn durch Schwimmen tut man seinem Körper viel Gutes:

- das Wasser trägt das Gewicht des Körpers, die Gelenke sind entlastet
- es werden auf schonende Weise Kalorien und Fett verbrannt
- die gesamte Muskulatur des Körpers wird beansprucht
- die Durchblutung wird angeregt und die Venen gekräftigt

Zusammenfassend wird das gesamte Herz-Kreislauf-System in Gang gebracht.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter

Mark Daynes eMail: Mark@Daynes.de
<http://www.tsg-backnang.de/schwimmen>

Schwimmschule

Eine lange Tradition hat die Schwimmschule im Backnanger Hallenbad. Außerdem werden in Weissach Schwimmkurse in Kleingruppen angeboten.



Schwimmschule: Kathrin Bartsch, Tel. 0 71 91 / 18 70 89,
eMail: kathrinbartsch@hotmail.com

Schwimmkurse: Robert Mahn ,
eMail: schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de

Babyschwimmen: Stefanie Rebmann,
eMail: babyschwimmen.tsg@gmail.com

Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert.

Thomas Eberspächer,
eMail: wasserballwart@schwimmen.tsg-backnang.de

Aqua-Fitness

Seit fast 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für jung und alt – Frau und Mann.

Kurs- und Trainingszeiten

Schwimmschule und Schwimmkurse

Schwimmschule

Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Schwimmkurs

Dienstag 16:30 - 18:05 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Donnerstag 16:30 - 18:05 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Samstag 08:00 - 08:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Babyschwimmen (ca. 6 – 18 Monate), Trainer S. Rebmann

Mittwoch 15:45 - 16:25 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Kleinkinder (ca. 1 - 3 Jahre), Trainer S. Rebmann

Mittwoch 16:30 - 17:10 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Eltern-Kind (ca. 3 - 5 Jahre), Trainer S. Rebmann

Mittwoch 15:00 – 15.40 Uhr

17:15 - 17:55 Uhr

18:00 – 18:40 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Aqua-Fitness (Trainer:in I. Müller)

Montag 18:30 – 19:15 Uhr

19:25 – 20:10 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Dienstag 08:00 – 08:45 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Aqua-Fitness (Trainer:in C. Fiechtner)

Dienstag 18:15- 19:00 Uhr

19:15 – 20:00 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Aqua-Fitness (Trainer:in B. Gfrörer)

Dienstag 17:00 - 17:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Eduard-Breuninger-Straße 1
75122 Backnang

Tel. 07191 / 1 87 88 38
 0172 / 73 44 895

Öffnungszeiten
Mo - Mi & Fr 13:00 - 19:00 Uhr

www.academy-rupp.de

**Optimaler Abstand zum Arbeitsplatz:
7.880 km entfernt, auf den Malediven!**

Sicher buchen -
26 Jahre Sommer-Tours!
www.sommer-tours.de




SOMMER TOURS REISEBÜROS

Ihr regionaler Fertighaushersteller

Wir bauen Ihr Unikat

Individuelle Grundrissplanung



TALBAUHAUS®
Häuser aus Holz. Für Menschen mit *Ideen.*

In der Zangershalde 6 • 71554 Weissach im Tal
Fon 07191 - 361 - 0 • info@talbau.de
www.talbau-haus.de

Aqua-Fitness (Trainer:in C. Daynes)

Mittwoch 10:00 – 10:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Aqua-Fitness (Trainer:in M. Wüst)

Donnerstag 18:25 - 19:10 Uhr

19:25 – 20:10 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Aqua-Fitness (Trainer:in B. Gfrörer)

Sonntag 09:00 - 09:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Aqua-Zumba (Trainer:in S. Kaufmann)

Mittwoch 18:45 – 19:30 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Schwimmen für Erwachsene / Masters**Sportschwimmen für Erwachsene** (Trainer:in M. Daynes)

Mittwoch 20:30 - 22:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Wasserball**Wasserball** (Trainer:in U. Beuthner)

Die. + Do. 20:30 - 22:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Wasserball Jugend (Trainer:in U. Beuthner, S. Grüner, E. Guske)

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Samstag 08:15 - 10:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr Theorie + Regelkunde

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Wettkampfschwimmen**Delphine** (Trainer:in K. Bartsch und P. Vincon)

Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Trainingsgruppe (Trainer:in D. Gül)

Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnema

Nachwuchsgruppe (Trainer:in S. Dombos)

Die. + Do. 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Nachwuchsgruppe

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Talentgruppe

Die. bis Do. 19:00 - 20:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Leistungsgruppe

Die. bis Do. 19:00 - 21:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Leistungsgruppe

Samstag 08:00 - 10:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Leistungsgruppe

Mo. + Fr. 17:30 - 19:30 Uhr Athletiktraining

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

**Stadtmeisterschaft im Schwimmen:****Teilnehmerrekord
und Spaß
im kühlen Nass**

Über 600 Schüler aus 19 Schulen der Region messen sich bei der 55. Backnanger Schüler- und Stadtmeisterschaft im Schwimmen. Maubach gewinnt den Mixed-Junior-Pokal für Grundschulen, während beim Mixed-Wanderpreis der Stadt Backnang das Gymnasium in der Taus siegt.

Es ist laut. Schon vor dem Eingang des Mineral Freibads in Backnang merkt man, dass einiges anders ist als sonst zu dieser frühen Stunde. An diesem Tag findet die 55. Schüler- und Stadtmeisterschaft statt, die Resonanz ist so gut wie noch nie. Im vergangenen Jahr waren es etwa halb so viele. Auch die Anzahl der teilnehmenden Schulen hat sich deutlich auf 19 erhöht.

Der Schirmherr der Veranstaltung - Oberbürgermeister Maximilian Friedrich - begrüßt die teilnehmenden Schulen und macht einen ersten Stimmungstest.

Zwar sieht es an diesem Vormittag wettermäßig eigentlich nicht so nach einem Freibadbesuch aus. Der Himmel ist bedeckt, ein wenig frisch ist es schon. Die gerade aus dem Becken gestiegenen jungen Schwimmerinnen und Schwimmer sind froh um die Handtücher, die ihnen schnell gereicht werden, damit sie sich darin einwickeln können. Doch Spaß macht es allen. Wer gerade nicht in einer der sechs 25-Meter-Bahnen seine Runden zieht, feuert die Kameraden an, stärkt sich am Rand mit einem Vesper, nutzt die Gelegenheit für eine Runde Rutschen oder ruht sich einfach ein bisschen aus. Das Gewusel ist groß. Der Abteilungsleiter der Schwimmer, Mark Daynes, freut sich, dass die Schulen so fleißig gemeldet haben. Das zeigt, dass die



ZIEL

TSG BACKNANG
SCHWIMMEN

equipe

MY

Fußball

TSG

Veranstaltung einen großen Stellenwert hat. Doch nicht nur die vielen Kinder und Jugendlichen, sondern auch zahlreiche Helfer sind dabei, allein von der Schwimmabteilung des Backnanger Vereins unterstützen etwa 20 Personen. „Es ist herausragend, dass sich die Ehrenamtlichen die Zeit dafür nehmen“, lobt Mark Daynes. Auch viele Eltern unterstützen ihre Kinder und helfen mit und auch vom DLRG sind Freiwillige dabei, um die Veranstaltung zu sichern.

Staffelschwimmen im Freibad

Am nächsten Tag geht es dann für den guten Zweck an den Start. Nach drei Jahren Coronapause kann wieder das Staffelschwimmen zu Gunsten des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. stattfinden. Von 14 bis 18 Uhr gehen 20 Mannschaften an den Start um für den guten Zweck Kilometer zu schwimmen. Egal ob Profi oder Laie, der Spaß steht im Vordergrund und so teilen sich



zum Beispiel die Lehrer der Plaisirschule das Becken mit den Leistungsschwimmern der TSG Backnang.

Mit einer Strecke von 6350 m landen die Wasserballer der TSG Backnang auf Platz 1. Erfolgreichste, nicht vom DLRG/TSG gestellte Staffel ist das Team vom Triathlon Club Backnang. Für die geschwommenen 5.500

m gibt es einen Gutschein vom Eis-Café Dolomiti.

Insgesamt werden 87,85 km von allen Staffeln geschwommen. Das Betten- und Wäschehaus Windmüller, Harro Höfliger, Talbau, das Wonnemar und die Mobile Massage Karin Kosch runden die erschwommenen 875,50 Euro auf 1.100 Euro auf.

Wolpert erfolgreich im Freiwasser als einziger TSG Backnang Schwimmer unterwegs

Kurze Sprints gehören nicht zu der bevorzugten Disziplin von Tim Luca Wolpert. Der Leistungsschwimmer ist bei der TSG Backnang für seine Erfolge und den Spaß auf den Langstrecken bekannt. Was liegt also näher, als dass der 2009 geborene Schwimmer sich ins Freiwasser begibt.

In Stuttgart fand im Juni ein Überprüfungs-wettkampf statt, zu dem Wolpert gemeldet wurde. Einerseits um ein Gefühl zu bekommen, ob er die 2,5 Kilometer durchhält, andererseits um eine Qualifikationszeit zu setzen. Die 40 Minuten sollten unterboten werden. Tim Luca Wolpert belegte Platz eins mit einer sagenhaften Zeit von 31:21,70, somit war der Stein gelegt für die Teilnahme an den Süddeutschen und Baden-Württembergischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen. Im Training gab es extra Einheiten durch Trainer Marcel Hänsch und

in seiner Freizeit trainierte Wolpert in den heimischen Gewässern.

In Heddeshheim fanden vom 08.07 bis 09.07.23 die Meisterschaften statt. Die Besonderheit an diesem Wettkampf lag darin, dass die Teilnehmer mit einem Start in zwei Wertungen gingen: Sowohl für die Süddeutschen als auch für die Baden-Württembergischen Meisterschaften. Dieses Mal hieß es für Tim Luca Wolpert, die 5000 m zu bezwingen.

Der junge Schwimmer fand recht schnell in den Wettkampf und zeigte deutlich, dass er gut vorbereitet war. Konstant und mit guter Krafteinteilung zog er Meter für Meter und beendete in 01:07,37,15 seinen ersten 5-Kilometer-Freiwasserwettkampf. „Ich bin einfach nur froh, durchgehalten zu haben“, so Wolpert nach seinem Rennen.

Trainer Marcel Hänsch ist sichtlich stolz auf

seinen Schützling: „Tim hat Klasse durchgehalten und ist bis zum Ende drangeblieben. Es ist was ganz anderes als in einem Hallenbad.“ Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Tim Luca Wolpert wurde deutlich erster bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften, mit über drei Minuten Abstand auf Platz zwei.

Platz zwei konnte sich Wolpert mit dieser beeindruckenden Leistung auf den Süddeutschen Meisterschaften sichern.

Am zweiten Tag ging Wolpert über die 2,5km an den Start. Den Vortag merkte man dem jungen Sportler nicht an und er schaffte es in einer Zeit von 32:19,79 auch hier Platz eins bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften für sich zu holen. Herzlichen Glückwunsch an den TSG Schwimmer. Wir sind gespannt, was da noch alles kommt.



Foto: 123rf.

Fitness auf Brettern und Rädern

Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnertufen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot.

So sind die Wochenendskikurse für Kinder- und Jugendliche im Allgäu, die traditionellen Skiausfahrten nach Gröden oder Zermatt sowie Tagesausfahrten unter der Woche bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und über unsere Internetseite über weitere Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

Mountainbike

Bei unseren wöchentlichen „Kids on Bike“ Trail-Ride Kursen lernen die Nachwuchsbiker neben der richtigen Fahrtechnik auch den bewussten Umgang mit der Natur und dem heimischen Wald, aber auch ein respektvolles Miteinander auf den Trails kennen. In der kommenden Saison wollen wir unser Kursangebot ausbauen und neben weiteren Trail-Ride Kursen für Kinder und Jugendliche auch MTB-Touren für Erwachsene anbieten. Dafür suchen wir Mountainbiker*innen, die uns bei den Trail-Ride Kursen und Ausfahrten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sowie auf den Trails im Rems-Murr-Kreis unterstützen können.

Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünen, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt. Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung.

50 Jahre Backnanger-Skihütte (Gerhard-Moll-Haus)

Seit 50 Jahren gibt es unsere Skihütte, das Gerhard-Moll-Haus, in Wolfis im Allgäu. Aus diesem Anlass feiern wir am Wochenende 21. bis 22.10.2023 ein Jubiläumsfest vor Ort in Wolfis. Die Einladungen an die Mitglieder wurden verschickt und die Planung abgeschlossen. Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende.

Skigymnastik

Es ist wieder soweit. Wir haben mit Frau Bettina Schimke-Oberländer eine neue Übungsleiterin gefunden und freuen uns, die wö-

chentliche Skigymnastik in Backnang-Waldrems wieder anbieten zu können. Start ist am Donnerstag, 28.09.2023 um 20:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tsg-backnang-ski.de oder [www.facebook.com/TSGBacknangSki](https://facebook.com/TSGBacknangSki)

Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Mountainbike/Kids on Bike/Dirtjump, Berg- und Freizeitsport, Freizeitfußball

Trainingszeiten

Lauftreff

Donnerstag, Treffpunkt 19.15 Uhr/ Start 19.20 Uhr.
Leitung: Gernot Gruber. Sommer: Waldheim Backnang, Winter: Bildungszentrum Weissach i. T. Streckenlänge ca. 11 km. Geeignet für erfahrene Läufer und Läuferinnen.

Fußball

Sonntags 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Hagenbach, Jürgen Heinrich

Skigymnastik Herren

Dienstag, 20.00 bis 22.00 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems, Simon Barsehokies

Fit for Snow – Skigymnastik

Donnerstag, 20.00 bis 21.30 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems, Bettina Schimke-Oberländer

Mountainbike

„Kids on Bike“ Kurse und Familien Trail-Touren, Dirtjump-Training im Bikepark Maubach. Alle Termine und weitere Informationen zu den MTB-Angebote unter www.tsg-backnang-ski.de/mountainbike.html

Mountainbiker*innen aufgepasst!

Wenn ihr Lust habt uns bei unseren „Kids on Bike“ Trail-Ride Angeboten zu unterstützen oder den Mountainbike-Sport in und rund um Backnang weiter voranbringen wollt, meldet euch unter mtb@tsg-backnang-ski.de. Wir freuen uns auf euch!



9. Backnanger Stadtmeisterschaft

Am Wochenende 13./14.05.2023 fand der zweite Teil der 9. Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln statt. Wie immer organisiert und durchgeführt von der Sportkegelabteilung der TSG Backnang 1846. Ein Anlass für dieses Sonderturnier, das als Paarwettkampf für aktive Kegler durchgeführt wurde, war der 100. Geburtstag des WKBV. Am Samstag rollten ab 13.00 Uhr auf den Heimbahnen der Kegler der TSG Backnang im Tenniscenter Backnang die Kugeln. Es gab Wettbewerbe in 3 Kategorien: Damen, Herren und Mixed. Es nahmen Kegler und Keglerinnen aus den folgenden 11 Vereinen teil: TSG Backnang, SKC Markelsheim, KV Mietingen, SKC-EHG Dornbirn, SKV Aspach, TSV Affalterbach, TSV Weinsberg, Spvgg Möckmühl, KVS Waldrems, SG-Stuttgart-Nord und Spvgg Eschenau. Dabei war mit dem SKC-EHG Dornbirn sogar ein Verein aus Österreich dabei.

Für die Teilnahme wurde eine Startgebühr erhoben. Um einen möglichst hohen Erlös aus den Startgebühren zu erzielen, durfte jeder Starter so oft er wollte auch in verschiedenen Paarungen teilnehmen. Insgesamt gab es am Wochenende 40 Starts. Durch diese und die 166 Starts bei 103 Teilnehmern während des ersten Teil der Stadtmeisterschaft kam eine ansehnliche Summe zusammen. Außerdem wurden von den Teilnehmern noch insgesamt 285 Euro gespendet. Am Sonntag führten um 18.00 Uhr die Abteilungsleiterin Gisela Kehrer und der Sportwart Wolfgang Prade die Siegerehrung durch. Bei der Siegerehrung und der anschließenden Scheckübergabe an die Backnanger Tafel waren der Vorsitzender der TSG Backnang 1846 Rainer Mögle und Heinz Franke als Vertreter der Stadt Backnang zuge-

gen. Leider konnten weder der OB Maximilian Friedrich als Schirmherr der Veranstaltung noch sein Stellvertreter Stefan Setzer vor Ort sein. So war Herr Franke in Doppelfunktion auch gleichzeitig der Vertreter der Backnanger Tafel und übernahm den Scheck von Gisela Kehrer.

Da ein Teil unsere Kosten vom WKBV (für 6 Pokale und 18 Medaillen) und der Stadt Backnang übernommen wurden, ging es hierbei um immerhin 1150 Euro.

Die Sieger und Platzierten in den 3 Wettkämpfen

Männer

1. Torsten Hefner / Timo Leber: 584
SKC Markelsheim
2. Wolfgang Mayer / Norbert Rommel: 535
KVS Waldrems
3. Oliver Prade / Wolfgang Prade: 534
TSG Backnang

Damen

1. Jennifer Meurer / Teresa Kucher: 512
TSV Weinsberg
2. Mandy Schanne / Sieglinde Tränkle: 490
TSG Backnang / SKV Aspach
3. Tina Kempf / Elke Kempf: 483
Spvgg Möckmühl

Mix

1. Jennifer Meurer / Tobias Keicher: 549
TSV Weinsberg
2. Tiziana Schmidt / Eckhart Flaig: 549
SKV Aspach / TSG Backnang
3. Mandy Schanne / Wolfgang Prade: 538
TSG Backnang

Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiterin:

Gisela Kehrer,
Tel. 0 71 91/8 34 28,
E-Mail: sportkegeln@tsg-backnang.de

Stellvertreter:

Eckhart Flaig,
Tel. 0 71 91/9 33 83 33,
E-Mail: eckhart.flraig@email.de

Sportwart:

Wolfgang Prade,
Tel. 0 71 91/ 31 27 30,
E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training:

Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr,
alle Gruppen in der Kegelanlage
im TSG Tennis Freizeitcenter Backnang,
Weissacher Straße 93

Es werden keine festen Trainingszeiten je Spieler vergeben. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem Erscheinen. Je Spieler werden 48 Minuten Spielzeit angesetzt – das entspricht ungefähr 120 Wurf, so wie auch im Wettkampf zu absolvieren sind. Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs.

Am Mittwoch trainieren
die Kegler vom SKV Aspach.

Die Jugend trainiert
am Freitag ab 17.00 Uhr.



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*

Moser
Wärme für Generationen
71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de



Qualität aus Sachsenweiler
Holzfenster · Kunststofffenster · Holz-Aluminiumfenster
Fassadenkonstruktionen · Haustüren aller Art und Innentüren
Rolläden · Jalousien · Markisen · Reparaturen

FENSTERTECHNIK NACH MASS

hofmaier

Sachsenweiler Str. 8 · 71522 Backnang · Tel. 07191/6 01 91 · E-Mail hofmaier@t-online.de



**Johannes-
Apotheke**

Thomas Förster
Burgplatz 3 · 71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 90 33 070
www.johannes-apotheke.eu



**Apotheke
im Gesundheitszentrum**

*Gut,
dass wir
da sind...*

Thomas Förster
Karl-Krische-Straße 4
71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 343 100

Die Ergebnisse der Kegelsaison 2022/2023

Herren 1

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga waren die Kegler der TSG Backnang doch ziemlich unsicher: wie würden sie in der höheren Klasse zurechtkommen?

Schon das erste Spiel – ein Heimspiel gegen Stuttgart-Kaltental 2 – stand lange auf der Kippe und wurde am Ende glücklich gewonnen. Insgesamt hat die TSG-Mannschaft die Hinrunde deutlich besser absolviert als erwartet. Alle drei Heimspiele wurden gewonnen, bei den fünf Auswärtsspielen gab es zwei Siege. So stand die TSG zur Halbzeit mit 10:6 Punkten und noch einem nachzuholenden Heimspiel auf einem hervorragenden 3. Platz. Die neuen Spieler Karl und Karlheinz Bandi und Bernd Stenner haben sich super in die Mannschaft integriert und sind definitiv eine Verstärkung.

Die Rückrunde begann bei weitem nicht so gut wie die Hinrunde. VfL Stuttgart-Kaltental revanchierte sich für die Hinspielniederlage und dasselbe gelang dem KSV Weissach, welcher der TSG die erste Heimmiederlage zufügte. Nach einem Unentschieden in Mettingen gab es nach 3 Spielen nur einen Punkt und die TSG-Mannschaft rutschte mit 11:11 Punkten auf den 6. Platz ab.

Doch danach ging es wieder aufwärts. Das ausgefallene Heimspiel aus der Vorrunde wurde gewonnen, ebenso das nächste Heimspiel. Der Heimmiederlage gegen den klaren Spitzenreiter TSV Denkendorf folgte ein deutlicher Auswärtssieg im Derby beim KSV Waldrems. Durch zwei sichere Heimsiege bei nur noch einer Niederlage auswärts wurde ein nie erwarteter 3. Platz erreicht mit 21:15 Punkten, punktgleich mit dem 2.

Herren 2

Bei der zweiten Mannschaft lief es nicht so gut wie erwartet. Sie startete zwar gleich mit einem deutlichen Auswärtssieg beim SF Wernau. Doch dann folgten zwei Heimspiele, die beide verloren gingen. Das nächste Auswärtsspiel wurde wieder gewonnen. So hat

die zweite Mannschaft nach der Vorrunde mit 4:4 Punkten einen gesicherten 3. Platz inne.

Die Rückrunde lief etwas besser, beide Heimspiele wurden gewonnen und auswärts gelang beim Favoriten TSV Pfedelbach ein Unentschieden. Am Ende wurde klar der 3. Platz aus der Vorrunde verteidigt und mit 9:7 Punkten gelang ein positives Punktverhältnis.

Senioren

Bei den Senioren ging es wieder darum die Klasse zu halten, das heißt von vier Mannschaften in einer Staffel mindestens den 3. Platz zu erreichen.

Nach zwei Spieltagen schien schon eine Vorentscheidung gefallen zu sein. SV Mettingen hatte beide Spiele sowohl in Backnang als auch in Waldrems gewonnen. Die TSG-Mannschaft und KVS Waldrems in ihren Heimturnieren hatten jeweils den 2. Platz erreicht. SKC Markelsheim war durch zwei vierte Plätze schon deutlich abgeschlagen. Doch durch eine enttäuschende Leistung der Backnanger beim dritten Turnier in Mettingen, wo mit 4 Holz hinter dem SKC Markelsheim nur der letzte Platz belegt wurde, konnte Markelsheim wieder hoffen, beim Heimturnier die TSG Backnang noch auf den Abstiegsrang zu verdrängen.

Doch es kam ganz anders. Backnang spielte im ersten Spiel gegen Markelsheim und setzte sich deutlich durch. Damit war die Abstiegsfrage beantwortet. TSG Backnang wird also bei den Senioren A auch in der nächsten Saison in der Verbandsliga Nordwürttemberg an den Start gehen.

Der Endstand:

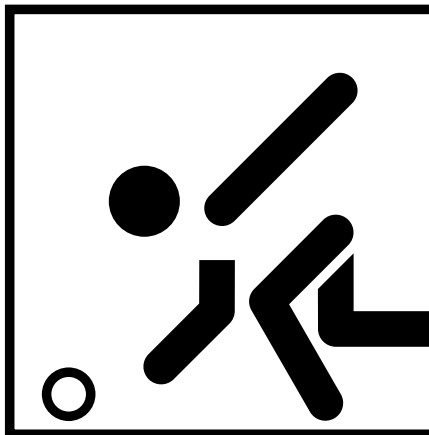
Mannschaft	Holz	Punkte
1. SV Mettingen	8640	16
2. KVS Waldrems	8446	10
3. TSG Backnang	8320	9
4. SKC Markelsheim8034		5

Auch unser Gastspieler Albrecht Tränkle vom SKV Aspach kam wieder zum Einsatz.

U 18

Die Saison verlief für die U18-Kegler enttäuschend. Damit sie überhaupt am Spielbetrieb teilnehmen konnten starteten neben den drei U18-Spielern der TSG noch zwei Gastkegler für Backnang. Gespielt wurde im Bezirk Ostalb Hohenlohe und obwohl sich zwei Bezirke zusammengetan haben sind nur drei Mannschaften dabei. Deshalb nur 4 Punktspiele.

Das erste Spiel ging trotz sehr guter Leistungen auswärts unglücklich verloren, weil wegen Erkrankung zweier Kegler die TSG Backnang nur mit 3 Startern antrat. Bei anderer Reihenfolge der TSG-Starter wäre sogar ein 3:3 Unentschieden möglich gewesen. Weil eine der gemeldeten Mannschaften nicht mehr antrat, blieb nur noch ein Spiel übrig. Hierbei wurde auf der Heimbahn gegen Schwabsberg ein Unentschieden erreicht. Wegen der geringen Anzahl der Pflichtspiele haben die Jugendspieler (U 18) wieder am Erwachsenen-Spielbetrieb teilgenommen. Sie sind in die zweite Männermannschaft integriert.





Vorschau auf die Saison 2023/2024

In der Mannschaftsstruktur unserer Abteilung gab es zur neuen Saison nur eine gravierende Veränderung. Es wird keine Jugendmannschaft mehr geben. Die in der Vorsaison noch aktiven U18-Kegler sind inzwischen in den Erwachsenenbereich gewechselt oder haben sich abgemeldet. Bei den Männern gab es einige Abgänge und nur einen Zugang, trotzdem werden wieder zwei Herrenmannschaften gemeldet werden. Die Sportkegelabteilung der TSG Backnang hat somit für das Sportjahr 2023/24 drei Mannschaften gemeldet: Zwei Herrenmannschaften – jeweils 6er Teams – und ein Seniorenteam (Ü50), 4er Team.

In allen Wettbewerben sind 120 Kugeln je Spieler Pflicht. Spielmodus 4 x 15 Volle/15 abräumen. Danach Bahnwechsel. Gespielt wird mit Loch- und Vollkugel.

Nach dem Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Regionalliga Mittlerer Neckar ist in der Vorsaison überraschend der dritte Platz erreicht worden. Wir sind uns sicher, dass die zweite Saison in der Regionalliga nicht leichter wird. Trotzdem wird ein Platz in der oberen Tabellenhälfte angestrebt. In der ersten Herrenmannschaft gab es keine personellen Veränderungen. Es sind wie in der Vorsaison folgende acht Spieler vorgesehen:

Karl Bandi, Karlheinz Bandi, Eckhart Flaig, Volker Piesch, Oliver Prade, Wolfgang Prade, Roland Schöllkopf und Bernd Stenner.

Die zweite Mannschaft spielt ebenfalls als 6er Team und zwar in der 2. Bezirksliga Mittlerer Neckar Nord. Die 2. Bezirksliga wurde in Nord und Süd unterteilt und es spielen sowohl Männermannschaften als auch gemischte Mannschaften gemeinsam in einer Staffel. Dabei sind nur die Männermannschaften aufstiegsberechtigt. Das Ziel für unsere Zweite ist es möglichst gut abzuschneiden. Angestrebt wird ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. Nach den Abgängen von Marcus Kosinski, Ilija Petrovic, Raffael Wolf und Torsten Wolf und nur einem Zugang stehen aktuell nur folgende 8 Kegler

für diese Mannschaft zur Verfügung: Ralf Hüttner, Steffen Kühnle, Chris Leuschner, Torsten Leuschner, Ullrich Naumann, Robert Schlenz und Erik Wünschirs – auch in voriger Saison in der zweiten Mannschaft aktiv.

Als einziger Zugang Claus Baltzer, der nach langer Pause wieder mit dem Kegelsport begonnen hat.

Wir hoffen, dass Rainer Lorenz im Laufe der Saison wieder fit wird und bei Engpässen dann zur Verfügung steht. Auch Norbert Kosinski und Wilfried Bartsch sind noch als aktive Kegler gemeldet und könnten bei Notfällen eingesetzt werden.

Die Seniorenmannschaft spielt nun schon die fünfte Saison in der Verbandsliga Nordwürttemberg. In den letzten Jahren ging es immer darum, die Klasse zu halten, was auch das Ziel in der neuen Saison ist. Da pro Staffel nur 4 Mannschaften vorgesehen sind und in Turnierform gespielt wird, gibt es nur 4 Seniorenturniere. Den Stamm der Seniorenmannschaft bilden wie in den Vorjahren vor allem Eckhart Flaig, Wolfgang Prade und Roland Schöllkopf. Für Rainer Lorenz, der aus gesundheitlichen Gründen noch nicht wieder an Punktspielen teilnehmen kann, kam in der vorigen Saison Karl Bandi zum Einsatz. Auch Ralf Hüttner, Ullrich Naumann, Volker Piesch und unser Gastspieler Albrecht Tränkle vom SKV Aspach waren im Vorjahr bei den Senioren dabei. Alle diese Spieler stehen auch in dieser Saison wieder zur Verfügung. Auch Claus Baltzer, Torsten Leuschner und Robert Schlenz sind für die Seniorenmannschaft spielberechtigt.

Nach dem Abgang von Jessica Wolf haben wir nur noch eine aktive Keglerin – Mandy Schanne. Sie wird, wie schon in der Vorsaison, als Gastspielerin für KVS Waldrems an den Start gehen. Sie kann dort in der gemischten Mannschaft und in der Damenmannschaft eingesetzt werden.

Alle Heimspiele unserer 3 Mannschaften werden im Tennis Freizeit Center in der Weissacher Straße ausgetragen.



Hagenbachpflege

Einsatz abseits der Kegelbahn im Grünen

05.08.2023

Dass wir Kegler uns nicht nur im Keller verstecken, sondern auch an der frischen Luft vollen Einsatz zeigen, konnte man am Samstag auf dem Hagenbachgelände rund um die Geschäftsstelle der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V. sehen.

Nachdem erst es feucht, dann heiß und schließlich wieder regnerisch war, schoss das Grün um den Hagenbach nur so in die Höhe und Breite.

Am Samstag war es trocken und das Wetter sollte halten. Höchste Zeit, Hecken und Gras wieder zu stutzen.

Elf Kegler trafen sich zum Arbeitseinsatz und stutzten den Wildwuchs wieder zurecht. Dabei hatten viele sichtlich Spaß, aber auch der ein oder andere Schweißtropfen konnte gesichtet werden.

Eine kleine Stärkung mit Butterbrezeln und Getränken durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Ende sah das Gelände wieder deutlich gepflegter aus und wir konnten den Hauptverein mit dieser Aktion unterstützen.





www.tsg-backnang.de/tanzsport · www.facebook.com/TanzsportBacknang · www.instagram.com/tanzsportbacknang

Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen sowie Jazz Modern und Contemporary Dance für Erwachsene. Da ist für die ganze Familie etwas dabei! Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Wir sind immer auf der Suche nach tanzbegeisterten Neu- oder Wiedereinsteiger:innen.

Ansprechpartner

Turniertanz

Nadja Rodriguez
Telefon 0176.22261242
sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport und Abteilungsleitung

Fee Köhler
Telefon 0176.62109900
abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Jazz und Modern Dance

Nadine Nasser
Telefon 0177.8343989
jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Neuer Trainer für Latein-Training und unsere Tanzkreise



Michael Ziga

Seit Anfang des Jahres übernimmt Michael Ziga unsere beiden Tanzkreise. Seit Mai konnten er zudem unser Latein-Gruppentraining übernehmen, lehrt den Tänzer:innen die Technik des Lateintanzens und bereitet unsere Turnierpaare auf kommende Turniere vor. Michael ist Süddeutscher Meister und Deutscher Meister U21. Er ist selbst aktiver Tänzer und ist in Standard wie Latein Voll-Profi. Wir sind sehr stolz ihn im Team zu haben und über seinen frischen Wind in der Tanzsportabteilung, sei es im Breitensport bei den Tanzkreisen oder im Latein-Training!



Bauzentrum
FEUCHT

Wir sind Dein starker Partner

...nun auch mit
PHOTOVOLTAIK

Jetzt
MwSt.-
Befreiung
auf Photovoltaik
Anlagen
nutzen!



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service

Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Fitnessartikel • Sporteinlagen • TENS-Geräte • Inhalationsgerä-
te • Med. Leibbinden • Stützkorsetts • Krücken
Rollstühle • Krankenhilfen • Badelifter • Pflegebetten • Blut-
druckmessgeräte • Massagegeräte • Hilfsmittel für die
häusliche Pflege und Rehabilitation • Prothesen • Orthesen
Schuhe nach Maß • Med. Fußpflege und vieles mehr.

Infos auf www.schaal-backnang.de

SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL

Eugen-Adolff-Str. 1 • 71522 Backnang
Telefon 071 91/90 46 90 • Fax 6 94 59

Backnang City Dancing



Im Juli organisierte die Tanzsportabteilung drei Open Air Tanzabende in der Backnanger Innenstadt. An drei verschiedenen Standorten wurde Donnerstag abends der Asphalt zur Tanzfläche und so manch ein Passant wunderte sich, was denn da los war. Nach einem kurzen Get together erlernten die Backnanger und Backnangerinnen unter Anleitung von Markus Lang-Belz die Grundschritte des jeweiligen Tanzes sowie eine kleine Folge. Erlernt wurden Disco Fox, Salsa und Cha Cha Cha an drei verschiedenen Locations: dem Base on the river, bei der Bar das Wohnzimmer sowie beim Fancy. Die jeweils ansässige Bar übernahm die Bewirtung und nach dem 45 minütigen Tanzkurs durften die neu erlernten Schrittfolgen sowie andere Tänze frei zur bis 21 Uhr gespielten Musik erprobt werden. Das neue Angebot kam sehr gut an und die Tanzsportabteilung möchte das BK City Dancing gerne nächstes Jahr wiederholen.



Deine Vorteile
in der **Mein dm-App***



- Vorteils-Coupons von Mein dm, glückskind & PAYBACK[®] einlösen
- Übersicht über Deine Einkäufe inkl. eBons
- Merkliste mit Deinen Lieblingsprodukten
- Bequemes Online-Shopping u. v. m.

*Die Mein dm-App ist gratis. Nur für Smart-Phone. Die Nutzung ist abhängig von den jeweiligen Betriebssystemen. Die Mein dm-App ist nicht für Tablets und Smart-TV geeignet. Die Mein dm-App ist nicht für Smart-TV geeignet. Die Mein dm-App ist nicht für Smart-TV geeignet.



dm-drogerie markt
Im Biegel 8-10
71522 Backnang

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT

Aspach




VINOTHEK

Wein, Sekt, Secco, Weinproben,
Weinwanderungen

DER WEIN.
TRADITION LEIDENSCHAFT GENUSS

71546 Aspach
Allmersbacher Str. 46
07148 / 967 00 80
www.wg-aspach.de

Licht • Kraft • Wärme • Kommunikation • Automation • Sicherheit

**Wir sind offizieller
Förderer der TSG Backnang**

wilhelm
elektrotechnik

Bei Elektro springt bei Dir
der Funke über? 

Wir suchen Dich
Elektrotechniker FR
Energie- und
Gebäudetechnik

 **07191 - 9 30 39 34 • www.wilhelm-elektrotechnik.de**
Kuchengrund 20 • 71522 Backnang

Neue Formationsgemeinschaft Backnang Besigheim und Backnanger A-Team



Die Tanzsportabteilung hat sich für die kommenden zwei Jahre entschieden mit der TSC Besigheim zu kooperieren und eine Formationsgemeinschaft zu bilden. Das Team wird aus Tänzern und Tänzerinnen beider Vereine gestellt, die zusammen in der kommenden Saison 2023/2024 in der Regionalliga Süd (TBW) an den Start gehen werden. Die FG wird ebenso von der Backnanger Seite in beiden Vereinen trainiert. Mit Madleine Herceg von der Backnanger Seite ist sie hierfür bestens aufgestellt. Madleine ist mit dem GGC Bremen mehrfache Deutsche Meisterin der Lateinformationen sowie Weltmeisterin geworden. Das Tanzen lernte sie in Backnang und kehrte vor ein paar Jahren zu ihren Wurzeln zurück, um die Formation zu trainieren.

Neben dem FG-Team wird in Backnang weiterhin ein Formationsteam trainiert. Das Backnanger A-Team unter Leitung von Nadine Nasser und Markus Lang-Belz befindet sich aktuell im Aufbau. Es ist geplant in der kommenden Saison 2023/2024 in der Landesliga an den Start zu gehen.

Fotos: Privat

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	Latein-Formation		Auf Anfrage
Latein-Training Basic	Einsteiger:innen		Auf Anfrage
Turniertanz Latein	Alle Startklassen	Mo 20:00-22:00	Stadthalle Teil A
Jugend	Tanzmäuse (3 bis 4 Jahre)	Di 15:15-15:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kinder (4 bis 5 Jahre)	Di 15:50-16:35	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (6 bis 11 Jahre)	Di 16:45-17:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler:innen (12 bis 14 Jahre)	Di 18:00-19:00	Hagenbach Halle
	Teens (12 bis 15 Jahre)	Mo 19:00-20:00	Hagenbach Halle
Jazz Modern Contemporary	Erwachsene, Einsteiger:innen und Fortgeschrittene	Do 20:00-21:30	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Einsteiger:innen	Mi 19:00-20:30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi 20:30-22:00	Hagenbach Halle



Die Herren 1 im Jahre 2023. Foto: Privat

Gegründet wurde unsere Abteilung 1952, d.h. mittlerweile fliegen die kleinen Bälle seit 70 Jahren durch unsere Halle. Ein großer Dank geht deshalb an die damaligen Gründer unserer Abteilung, denn nur ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir unser Hobby/ unsere sportliche Aktivität und all unsere Freundschaften haben!

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktiventraining

Ulrich Föll E-Mail: u2@u-foell.de

Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome E-Mail: ralfdani@t-online.de

Trainingszeiten

Jugendliche bis 17 Jahre

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

Aktive/Erwachsene

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr

Saisonrückblick 2022/23:

Eine der erfolgreichsten Saisons der Abteilungsgeschichte

1. Mannschaft

Abermals war der direkte Aufstieg in die Bezirksliga das Saisonziel unserer ersten Mannschaft, nachdem in den vergangenen Jahren die Aufstiegsrelegation nicht zum erhofften Erfolg führte. Das Team bestand aus Sebastian Pfeleiderer, Ralf Blome, Julian Steup, Stefan Knödler, Johann Jäger und Jürgen Schöne. Die Vorrunde verlief vielversprechend: Die Mannschaft blieb ungeschlagen, bei 7 Siegen und 2 Unentschieden. Als größter Widersacher im Meisterschaftsrennen kristallisierte sich der TTC Hegnach heraus, welcher die gleiche Punkteausbeute vorweisen konnte. Zur Rückrunde tauschten Adrian Vetter und Patrick Hackbarth

von der Zweiten mit Johann Jäger und Jürgen Schöne die Plätze. Der Leistung der Mannschaft tat es keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil: nachdem sogar die Zweite Mannschaft dem TTC Hegnach gleich zu Beginn der Rückrunde mit einer bärenstarken Leistung 2 Punkte abrang, genügte den Cracks ein Unentschieden im direkten Vergleich gegen den Konkurrenten. Am Ende wurde unsere Erste Herrenmannschaft mit komfortablem Vorsprung verdient und ungeschlagen Meister und steigt nach 15-jähriger Abstinenz in die Bezirksliga auf.

2. Mannschaft

Auch in diesem Jahr war der Klassenerhalt das Saisonziel für die zweite Mannschaft in der Bezirksklasse. Nachdem sie zum Abschluss der Vorrunde überraschenderweise auf Platz 3 der Tabelle stand, konnte im Verlauf der Rückrunde relativ früh der Klassenerhalt gesichert werden. Platz 4 in der Endabrechnung ist ein riesiger Erfolg, zumal die Zweite Mannschaft in derselben Liga wie unsere erste Mannschaft antrat und dies bezüglich Mannschaftsaufstellung natürlich mit dem Ziel Meisterschaft die höchste Priorität hatte.

Somit startet die Zweite auch in der kommenden Saison, bereits zum 5. Mal in Folge, in dieser hohen Spielklasse. Eine sehr beachtliche Leistung, die wir hier gerne erwähnen möchten.

3. Mannschaft

Nachdem das Ligenorakel die Dritte Mannschaft vor der Saison ziemlich chancenlos als Absteiger der Kreisliga A gesehen hat, ist die Mannschaft mit dem Ziel die Klasse zu halten gestartet. Aber schon nach den ersten Spielen hat sich gezeigt, dass sie mit dem Abstieg wenig zu tun haben werden. Im Verlauf der Saison hat sich dann sogar ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz 2 und damit um den Aufstieg in die Bezirksklasse mit Steinenberg entwickelt. Hier musste sie leider nachgeben und sich am Ende mit Platz 3 zufriedengeben. Somit wurde dem Orakel ein Schnippchen geschlagen und die Saison war ein voller Erfolg.

4. Mannschaft

Nach etwas Personalzuwachs im Vergleich zur letzten Saison, konnten wir - nach einem Jahr Pause - wieder eine 6er Mannschaft in der Kreisliga D melden. Am Ende einer überragenden



Persönliche Beratung

8-20 Uhr vor Ort & per Video

Nach Terminvereinbarung unter
07191 802-0 & online unter
www.volksbank-backnang.de

Volksbank Backnang eG

Schillerstraße 18

71522 Backnang

Telefon 07191 802-0

Telefax 07191 802-198

info@volksbank-backnang.de

www.volksbank-backnang.de



**Volksbank
Backnang eG**

#immerdabei

Hinrunde, mit nur einer Niederlage, stand die Tabellenführung. Diese Spitzenposition wurde über die komplette Rückrunde nicht mehr abgegeben, auch dank starker Nerven bei einigen knappen Siegen. Somit konnte am Ende die Meisterschaft und der Aufstieg gefeiert werden. Ein zusätzlicher Erfolg war das Erreichen des Finalfours des Bezirkspokals in Plüderhausen. Bei diesem gelang der Sprung aufs Treppchen und damit der 3. Platz in diesem Wettbewerb.

Jugend Saison 22/23

Nach dem kurzfristigen Wegfall einiger Stammkräfte aus der letzten Saison, war die Bezirksklasse für unsere Jugend eine Nummer zu groß. In der Hinrunde galt es somit vor allem Erfahrungen zu sammeln. Zur Rückrunde wurde die Mannschaft dann in eine leistungsgerechte Liga zurückgezogen. Hier konnten die erhofften Ergebnisse erzielt werden, um auch in der kommenden Saison motiviert an die Plätze zu gehen.

Mit diesem nicht zu erwartenden Abschneiden aller Mannschaften, wurde die vergangene Saison zu einer der erfolgreichsten unserer Vereinsgeschichte. Für die jetzt anstehende Runde stehen uns glücklicherweise alle Spieler der vergangenen Saison zur Verfügung und wir durften sogar den einen oder anderen Neuzugang begrüßen.

Vereinsmeisterschaften 2023

Unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften fanden am 16. Juli statt. Mit einer Gesamtteilnehmerzahl von über 35 Teilnehmern, wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Ein weiteres Indiz für unser intaktes Vereinsleben.

Gestartet wurde vormittags mit unserer Jugend. In zwei Gruppen aufgeteilt wurden die Teilnehmer der Halbfinals ausgespielt. In vielen spannenden Begegnungen

setzte sich am Ende der Favorit Eliran Siman-Tov souverän durch und durfte zusätzlich zum gewonnenen Pokal weiter Preis entgegennehmen. Auf den Plätzen folgten Jonas Frank und Tom Douverne. Schön zu sehen war, dass einige unserer Jugendspieler im Anschluss an ihr eigenes Turnier die Möglichkeiten nutzten, erste Erfahrungen bei den Vereinsmeisterschaften im Aktivenbereich zu machen. Traditionell begannen wir im Anschluss mit den Doppeln im Aktivenbereich. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl mussten wir die Halbfinalisten in Gruppen ausspielen.

Letztendlich standen sich im Finale Ralf Blome/Stefan Knödler und Michael Budjin/Josha Quapil gegenüber. Gratulieren dürfen wir zum diesjährigen Titel Blome/Knödler, die im gesamten Turnier ohne Niederlage blieben und somit verdient Vereinsmeister wurden. Auf den dritten Plätzen landeten Adrian Vetter/Leon Kopp und Patrick Hackbarth/Tobias Denz.

Um den Vereinsmeister im Einzelwettbewerb zu ermitteln, wurde das Teilnehmerfeld nach einer offiziellen Setzliste in Gruppen eingeteilt. Jeweils die zwei Gruppenersten standen sich im Viertelfinale gegenüber. Am Ende eines langen Wettkampftages wurde das Finale zwischen Sebastian Pfeleiderer und Michael Budjin ausgespielt. Vereinsmeister ist Michael Budjin, der in dem spannenden Finale die Oberhand behielt. Dazu gratulieren wir ganz herzlich. Die weiteren Plätze belegten Leon Kopp und Ralf Blome.



Die Teilnehmer der Aktiven 2023.



Die Teilnehmer in der Jugend bei den Vereinsmeisterschaften 2023.



Beim Kinderfest in der Backnanger Innenstadt war die Turnabteilung natürlich auch aktiv.

Foto: Alexander Becher



Die Turnabteilung

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei fast 1300 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der Gymwelt.

Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersportaktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Gaukinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und der Frauenkleiderbasar gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Rainer Böhle
turnen@tsg-backnang.de

Stellv. Abteilungsleiter (Öffentlichkeitsarbeit)

Claudia Krimmer
pr@turnen.tsg-backnang.de

Stellv. Abteilungsleiter (Finanzen)

Heinz Reiner Müller
finanzen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)

Doris Wundel
kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (TURNEN)

Andrea Griem
turnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (GYMWELT)

Claudia Krimmer
gymwelt@turnen.tsg-backnang.de

Schriftführerin

Andrea Käfer
turnen@tsg-backnang.de

Jugendleiter

Jonas Blaschke
jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de

HARRO HÖFLIGER entwickelt, fertigt und montiert hochkomplexe Produktions- und Verpackungsanlagen. Wenn Du unsere Erfolgsgeschichte mitgestalten willst, freuen wir uns darauf, Dich kennenzulernen. Bei uns findest Du in jedem Fall einen sicheren Arbeitsplatz und ein optimales Umfeld, um Dein Potenzial zu entfalten.

WIR BIETEN AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE FÜR 2024

WIR BILDEN AUS

- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Fachinformatiker** (m/w/d)

STUDIUM NACH DEM „ULMER MODELL“ MIT 2 ABSCHLÜSSEN

- **Bachelor of Engineering**
Maschinenbau/Industriemechaniker (m/w/d)
- **Bachelor of Engineering**
Elektrotechnik/Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

STUDIUM AN DER DUALEN HOCHSCHULE (DHBW)

- **Informatik (B. Sc.)**
Vertiefung Informationstechnik
- **Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)**
 - + Vertiefung Internationales Technisches Vertriebsmanagement
 - + Vertiefung Internationale Produktion und Logistik
 - + Vertiefung Service Engineering

INTERESSE GEWECKT?

Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen an:

Anna Scheub

☎ 07191 501-3861 @ bewerbung@hoefliger.de www.hoefliger.com/karriere

In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN



Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwarte Kleinkinderturnen

Uschi Handel und Jessica Marcol,
Tel. 07191 / 97 94 93, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Dienstags	08.30 – 09.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri
Donnerstags	16.15 – 17.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Kathrin Schmückle

Papa-Kind-Sport (m/w)

Samstags	09.30 – 11.00 Uhr und 11.15 – 12.45 Uhr Sporthalle Hagenbach Auch in den Ferien 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 19.08., 02.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12.2023
ÜL-Team:	Sebastian Blocher, Alexander Bückle, Jonathan Cocks, Joachim & Oliver Häuser, Bernhard Kohn und Jochen Mayer
Achtung:	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Papa-Kind@turnen.tsg-backnang.de möglich.

Eltern-Kind-Sport (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	09.30 – 10.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	15.00 – 16.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Jasmin Häuser
Donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	15.15 – 16.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel

Vorschulturnen (m/w)

Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Mittwochs	15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Olga Burghard
Mittwochs	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Justina Hermann
Donnerstags	17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel

auto ziebart

Ihre Mobilität - unser Service



...mit dem Neuwagen zur freien Werkstatt.

Täglich TÜV-Abnahme* in unserem Haus

*Kfz-Reparaturen aller Art · Transporter und Wohnmobil Komplettservice
Unfallinstandsetzung · Spezialist für Spot-Repair · Autoglas*

Im Wasenfeld 6 · 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 0 71 91/5 34 84 · Telefax 0 71 91/5 91 96
auto-ziebart@arcor.de · www.auto-ziebart.de

*Durchführung hier durch örtlich anerkannte Überwachungsorganisation

Anmeldung zu den verschiedenen Kursen unter
<http://www.tsg1846.de/anmeldung/kurse.php>.

**IHR FAHRZEUG FÜR
IHRE MOBILITÄT!**

Frank
MIETFAHRZEUGE

Ob Vereinsausflug, Familienurlaub oder
Umzug, wir haben auf jeden Fall das
passende Fahrzeug für Sie.



→ 07191 - 96 77-96

→ www.frank-mietfahrzeuge.de

→ Manfred-von-Ardenne-Allee 17, 71522 Backnang

LKW, PKW UND TRANSPORTER

**TRAUMKÜCHEN FÜR
JEDEN GELDBEUTEL!**

Individuelle Küchenlösungen – vom Fachmann geplant.



KÜCHE trifft WOHNEN
Wohnkonzepte von der Küche bis ins Bad

Küchen-Komplettrenovierung
aus einer Hand mit Festpreisgarantie

**Küche &
Design**

Winnender Straße 17 • Backnang
Tel. 07191 3331-0

www.kd-backnang.de

**SCHNIPPELN,
KOCHEN, BRATEN,
GENIEßEN ...**

**KULINARISCHE
EVENTS & KOCHKURSE**

**HOCHZEIT, FAMILIENFEST
ODER FIRMENEVENT ...**

**WIR MACHEN AUS IHRER
FEIER EIN ERLEBNIS!**

KochWERK

... GEMEINSAM KOCHEN & GENIEßEN

Winnender Str. 17 // 71522 Backnang // Tel. 07191 9330270

WWW.KOCHWERK-BACKNANG.DE



Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Herbert Fräse

Tel. 0 71 91 / 9 14 24 78, kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (w)

Montags	17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (m)

Montags	17.45 – 18.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Rainer Böhle

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (w)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (m)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Rainer Böhle

Gerätturnen

ab 6 Jahre (w)

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Doris Wundel

Teens und Twens

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke,

Tel. 07191/3 68 20 80, jugend@turnen.tsg-backnang.de

Kinderzirkus-Workshop

6 – 16 Jahre (m/w)

Sporthalle Hagenbach	
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr (Workshop)
Sonntag	10.00 – 12.30 Uhr (Zirkusvorstellung)

ÜL: Giannina Breuer und Bianca Mayer

Termine: 16./17. Sept. und 11./12. Nov. 2023

Kosten: 15 Euro für Mitglieder/30 Euro für Nichtmitglieder

Rope Skipping

8 – 16 Jahre (m/w)

Montags	18.30 – 19.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Hanna Doderer
---------	--

Showteam 1

ab 10 Jahre (m/w)

Mittwochs	18.30 – 21.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	19.00 – 21.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam 2

7 – 13 Jahre (m/w)

Mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	17.00 – 19.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Minis

4 – 10 Jahre (m/w)

Mittwochs	14.30 – 16.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	15.30 – 17.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Jugendliche

ab 15 Jahre (m/w)

Montags	19.30 – 21.30 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Jonas Blaschke
---------	---

Gerätturnen

ab 15 Jahre (m/w)

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Natalie Renz
-------------	---



Bild von der Sportabzeichenverleihung am 27.09.2023 in der Karl-Euerle-Anlage. Bis zu diesem Termin wurden 105 erfolgreiche Prüfungen abgenommen. Uli Rauscher



Hörstudio Schirnböck

Ihr Hörakustik-Fachgeschäft in

Backnang!

Wir sind gerne für Sie da!

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Ausführliche persönliche Beratung
- Kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Marken
- Individueller Gehörschutz

**SCHIRM
BÜCK**
HÖRSTUDIO

*Wir freuen uns
auf Sie!*



Inh. Anne Schirnböck | Markstr. 28 | Backnang
Tel. 0 71 91 - 900 67 38 | www.hoerstudio-schirnböck.de

TURNEN

Gerätturnen u. Rhythm. Sportgymnastik

Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Antje Hummel und Melanie Andergassen,
Tel. 071 91 / 8 31 05, turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.3273212, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de

Gerätturntraining Jugend, ab 6 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

Fachwarte RSG: Lisa-Marie Ott und Vanessa Metz
Tel. 0178.819 85 17, rsg@turnen.tsg-backnang.de

RSG für alle, ab 5 Jahre (w)

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Lisa-Marie Ott

RSG Talentschule, ab 9 Jahre (w)

Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Vanessa Metz

RSG Talentschule, ab 5 Jahre (w)

Freitags 16.00 – 18.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Selina Braun

Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele

Fachwarte Gymwelt Susann Selig

Tel. 071 92 / 9 30 97 15, kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

NEU Hula Fit m/w ab 15 Jahre

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Bianca Mayer

© 10-er Karte



Hatha Yoga m/w ab 15 Jahre

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach
Petra Holzwarth

© Kurs

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre

Montags 19.50 – 21.15 Uhr Gymraum Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

© 10-er Karte

Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke

nur für Mitglieder

BodyFit m/w ab 15 Jahre

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr
Svetlana Persicke

© 10-er Karte

Seminarhalle Mörikeschule

Fünf Esslinger m/w ab 60 Jahre

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr
Renate Warzecha

Hagenbach Sporthalle

© Kurs

Dienstags 11.15 – 12.15 Uhr
Renate Warzecha

Hagenbach Sporthalle

Step Aerobic m/w ab 15 Jahre

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr
Bettina Schimke

Gymnastikraum Tausschule

© 10-er Karte

Funktionelles Training für Einsteiger m/w ab 15 Jahre

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr
Claudia Krimmer

Hagenbach Sporthalle

© 10-er Karte

Line Dance für Fortgeschrittene m/w

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)

Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

© 10-er Karte

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

© 10-er Karte

Fünf Esslinger m/w Schnupperangebot

Inklusionsangebot, Bürgergarten Backnang
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Claudia Krimmer

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®)

m/w, vorwiegend über 30 Jahre
Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

© 10-er Karte

Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke

nur für Mitglieder

Fitness und Pilates Mix für Fortgeschr. ab 30 Jahre

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Tosca Lang

© 10-er Karte

Pilates m/w ab 15 Jahre

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

© 10-er Karte

Yoga als Kraftquelle m/w ab 15 Jahre

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

© Kurs

Konditionstraining 55 plus m/w ab 55 Jahre

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Beate Müller
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr Elke und Winfried Reh

© 10-er Karte



*Solche Saltos sorgen bei Kim Bui beim TSG-Trainingscamp für gute Laune.
Foto: Alexander Becher*

„Die TSG Backnang ist bekannt für ihre sehr gute Nachwuchsarbeit“

Die frühere deutsche Spitzturnerin Kim Bui ist begeistert von den Mädchen und Frauen, die mit ihr ein dreitägiges Trainingscamp in Backnang absolvieren. Die 34-Jährige lobt die Rolle des Vereins als Talentschmiede und verrät, welche Schwerpunkte sie selbst derzeit setzt.

Sie haben ein dreitägiges Trainingscamp mit den TSG-Turnerinnen absolviert und waren jeden Tag fünf Stunden in der Katharinenplaisirhalle. Machen Sie das auch bei anderen Vereinen?

Ja, ich mache das auch bei anderen Vereinen. Mal bin ich mehr unterwegs, mal weniger wie zuletzt in den Sommerferien – nun ziehen die Termine wieder an. Man kann mich für solche Turncamps buchen. Es gibt verschiedene Pakete und es wird individuell an die Wünsche angepasst. Ich besuche allerdings nicht nur Turnvereine, sondern habe einen bunten Blumenstrauß im Angebot.

Wie kam der Kontakt zur TSG zustande?

Diese Verbindung ist eng – durch Thomas Andergassen, mit dem ich einst geturnt habe, durch Melanie Andergassen und durch Claudia Krimmer, die lange beim Schwäbischen Turnerbund und beim MTV Stuttgart war. Sie kennen mich alle schon sehr lange. So kam es wohl zur Idee der TSG, mich zu fragen, ob ich bei ihrem Turncamp mitwirken kann. Ich habe umgehend zugesagt.

Welchen Eindruck machten die Regionalliga-Turnerinnen, die nach der Hälfte der Saison Vierter sind und im November noch zwei Wettkämpfe haben?

Sie waren sehr motiviert und es war ein guter Auftakt nach den Sommerferien, in denen es alle langsamer angehen lassen. Was die Regionalliga betrifft, habe ich zugegebenermaßen nicht so den Überblick. Ich hoffe aber natürlich, dass sie ihren Erwartungen gerecht werden und ihre Ziele erreichen.

Sie konnten sich auch ein Bild von den jüngeren Mädchen machen. Ist eines dabei, der Sie eine erfolgreiche Karriere nach Ihrem Vorbild zutrauen?

Ich war begeistert von den vielen kleinen, jungen Turnerinnen. Die TSG ist bekannt für ihre sehr gute Nachwuchsarbeit und hat beispielsweise schon Emelie Petz hervorgebracht. Das gibt es immer wieder, aber auf dem Weg dahin passiert noch sehr viel und es hängt von etlichen Faktoren ab, ob man oben ankommt. Daher kann man immer nur sagen, ob Kinder talentiert sind. Es waren definitiv Mädels dabei, auf die das zutrifft und die das nötige Bewegungsgefühl haben.

Welche Qualitäten braucht es, um in die Bundesliga und vielleicht sogar auf die internationale Bühne zu kommen?

An vorderster Stelle stehen auf jeden Fall der Spaß und die Leidenschaft fürs Turnen. Wer das nicht mitbringt, kommt nicht weit. Darüber hinaus sind es wieder viele Punkte, die eine Rolle spielen. Dazu zählen das Talent, die Motivation und man sollte sich immer wieder fragen, was einen antreibt. Zudem müssen die Bedingungen drumherum wie die Förderung und die Trainer passen.

Sich ein bisschen quälen zu können gehört aber auch dazu, oder nicht?

Natürlich, aber das ist glaube ich bei jedem Leistungssport so. Du musst an deine Grenzen und auch mal darüber hinaus gehen. Es gilt, auch einmal aus einem Tief herauszukommen oder eine Verletzung wegzustechen. Man muss auch mal durch ein Tal gehen, um am Ende ganz oben anzukommen.

Welche Rolle spielen Vereine wie die TSG bei der Entwicklung von Talenten?

Sie sind total wichtig. Vereine, die eine derart starke Nachwuchsarbeit leisten und immer wieder Talente finden und entwickeln, ehe sie zum Beispiel den Schritt ans Kunstturnforum in Stuttgart machen, braucht es. Das Engagement, das hier gezeigt wird, habe ich aber auch noch nicht oft gesehen. Es herrscht ein großer familiärer Zusammenhalt und es geht alles Hand in Hand.

Emelie Petz ist das TSG-Aushängeschild und galt als deutsches Toptalent. Trauen Sie ihr nach der langen Verletzungspause noch einmal allerhöchstes Niveau zu?

Sie hatte eine Verletzung, hat sich durch die Situation durchgekämpft und sich persönlich weiterentwickelt. Es braucht aber jedes Mal noch mehr Kraft und Energie, um sich nach einer Verletzung zurückzukämpfen. Emelie hat oft gezeigt, dass sie das kann und ich hoffe für sie, dass sie mal verletzungsfrei bleibt. Gesund und fit zu sein ist die Grundlage – alles andere kommt dann schon.

Elisabeth Seitz hat kürzlich einen Achillessehnenriss erlitten. Was ist für die deutschen Frauen bei der WM in Antwerpen ohne das Aushängeschild drin?

Es tut mir wahnsinnig leid für sie. Ich hatte eine Gänsehaut und mir kamen die Tränen, als ich die Nachricht gehört habe. Es ist für Eli in diesem Moment das Schlimmste, was passieren kann, aber es ist auch fürs ganze deutsche Frauenturnen und den Kampf um das Ticket für den Teamwettbewerb bei den Olympischen Spielen ein schwerer Rück-

WENN SCHON AUF DER STRASSE LANDEN, DANN BEI UNS!



LUKAS GLÄSER

Lukas Gläser GmbH & Co. KG / Backnanger Straße 66 • 71546 Aspach
Tel. 07191 - 213-0 / www.lukas-glaeser.de / info@lukas-glaeser.de

schlag. Die Weltmeisterschaft ist jetzt sicher kein einfacher Spaziergang durch den Park.

Haben Sie trotzdem noch eine gewisse Resthoffnung auf die Olympiaqualifikation, für die das deutsche Team mindestens WM-Zwölfter werden muss?

Definitiv, aber es muss einiges passen. Möglich ist es, aber es ist durch das Aus für Eli Seitz natürlich nicht einfacher geworden.



Sie selbst haben vor einem Jahr aufgehört. Vermissen Sie das Spitzenturnen?

Nein, tatsächlich nicht. Ich kann jetzt viele andere tolle neue Dinge erleben. Vorher war das ganze Jahr durch den Wettkampfkalender bestimmt. Mittlerweile habe ich endlich die Selbstbestimmtheit über meine Zeit und bin dadurch nicht mehr so eingeschränkt.

Wie bewerten Sie Ihre Karriere?

Ich bin absolut zufrieden und glücklich, wie es gelaufen ist. Ich bin mit mir total im Reinen. Ein schöneres Ende hätte es mit Bronze mit der Mannschaft bei der Europameisterschaft in München und Platz fünf im Stufenbarrenfinale nicht geben können. Ich habe eine Ehrenrunde gedreht und Standing Ovations von 10000 Fans in der Olympiahalle bekommen – was will man mehr.

Einst selbst an Bulimie leidend klären Sie über Essstörungen auf. Widmen Sie diesem Thema derzeit die meiste Zeit?

Überhaupt nicht, da sind wir wieder bei dem schon erwähnten bunten Blumenstrauß. Ich habe meine Biografie veröffentlicht, auch da ist die Bulimie nur ein Thema und nicht das Thema. Ich spreche viele Missstände an, die für viele aber nicht greifbar sind. Das ist bei den Essstörungen anders, daher wird es oft aufgegriffen. Wenn ich dazu beitragen kann, so ein Tabuthema zu enttabuisieren, mache ich das. Ich bin aber viel mehr. Ich beende im Oktober meine Coaching-Ausbildung, bin dann systemischer Coach. Ich gehe in Vereine, trage das Turnen nach außen, halte Vorträge, mache Workshops, moderiere.

Sie haben Ihre Masterarbeit in Technischer Biologie in der Krebsimmuntherapie erstellt. Sehen Sie sich im Labor?

Das ist mit der Masterarbeit vorerst abgeschlossen. Ich hätte in diesem Bereich weitermachen können, habe mich aber selbstständig gemacht. Ich merke derzeit einfach, dass meine Leidenschaft woanders liegt.

Sind Trainingscamps wie in Backnang nur eine Zwischenstation auf dem Weg, irgendwann bei einem Klub oder beim Verband als Trainerin zu arbeiten?

Nein, denn mein Coaching geht über den Sport hinaus. Es ist Beratung, kein Sporttraining. Für mich sind Camps wie in Backnang nicht unbedingt der Weg zur Trainerin, sondern ein Weg, um mein Wissen weiterzuge-



ben. Bislang will ich keine klassische Trainerkarriere einschlagen, weil ich im Moment nicht schon wieder die ständige Taktung durch Training und Wettkämpfe haben will. Aber wer weiß, was in der Zukunft ist.

Das Gespräch führte Steffen Grün.

Zur Person

Sportlerin

Am 20. Januar 1989 in der Universitätsstadt am Neckar geboren, beginnt Kim Bui als Vierjährige bei der TSG Tübingen mit dem Turnen. Es ist der Anfang einer Karriere, in der sie an drei Olympischen Spielen teilnimmt und bei acht Weltmeisterschaften einmal Sechste mit den deutschen Frauen wird. Bei zwölf EM-Starts springen zwei Bronzemedailien heraus: 2011 am Stufenbarren, 2022 mit dem Team. 13 deutsche Meisterschaften als Einzelturnerin und 14 nationale Mannschaftstitel kommen dazu.

Autorin

Am 4. März 2023 erschien Kim Buis Biografie: „45 Sekunden: Meine Leidenschaft fürs Turnen – und warum es nicht alles im Leben ist“. Das Buch schaffte es in der ersten Woche direkt in die Spiegel-Bestsellerliste.

*Bastian Wullert im Wettkampf
gegen Grötzingen im September.
Foto: Chris Cocks*





Esslingen wurde zur großen Showbühne für die Turner und Turnerinnen der Region

Die Turnabteilung der TSG Backnang war beim Landeskinderturnfest mit einer großen Anzahl an Kindern in der Neckarstadt Esslingen vertreten. Drei Tage lang strahlte die Stadt mit den rund 5500 teilnehmenden Kindern um die Wette. Geboten wurden den kleinen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern

ein unvergessliches Erlebnis zum Beispiel im Maillepark, in dem es unzählig viele Spiel- und Mitmachangebote gab. Auf der großen Showbühne am Marktplatz feierten die Teilnehmer eine große Turni-Party. Weitere Highlights waren die Turni-Gala oder die Trampolin-Halle, die mit Großtrampolinen, Minitramps mit

Schnitzelgruben und Airtrack Bahnen für viel Spaß und gute Laune sorgten. Übernachtet wurde in Schulen, die eigens für die Veranstaltung vorbereitet wurden. „Wir sind in jedem Fall im nächsten Jahr wieder dabei und freuen uns schon heute drauf“, so die Meinung der Kinder und die des Trainerstabes.



Erfolgreiche Vereinsmeisterschaften der TSG Turner

Knapp 90 Turnerinnen und Turner kämpften bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften in der Katharinenplaisir um die interne Meisterkrone und, sie schenkten sich nichts!

Zum ersten Mal ganz oben stand Felin Weißhaar, die denkbar knapp mit nur fünf Hunderstel Vorsprung vor ihrer Teamkollegin Emely Pokorny den Wettkampf für sich entscheiden konnte. Nachwuchstalent Anneli Andergassen folgte auf Rang drei. Bei den Männern setzte sich erstmals Tim Tasol an die Spitze. Er siegte vor dem letztjährigen Titelgewinner Björn Kuhn und Urs Böckheler. „Die Vielzahl der Meldungen zeigt, welchen Stellenwert die Vereinsmeisterschaften in unserer Turnabteilung haben“, freute sich Abteilungsleiter Rainer Böhle über die große Beteiligung.



Vereinsmeister bei den Frauen wurde zum ersten Mal Felin Weißhorn. Bei den Männern siegte ebenfalls zum ersten Mal Tim Tasol.

Erfolgreiche Nachwuchsmeisterschaften der Turnerinnen

Heidelberg war in diesem Jahr Ausrichter der Baden-Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften, an der die TSG Backnang 1846 mit fünf Turnerinnen teilgenommen hat. Mit zwei Titelgewinnen durch Amelie Schilling in der Altersklasse der Elfjährigen und Lara Gabriel in der Altersklasse der Zehnjährigen ließen die Murrtaletnerinnen landesweit aufhorchen.

Schilling, die nach einer Knieverletzung wieder ins Wettkampfgeschehen eintreten konnte, erwischte einen guten Tag. Besonders stark präsentierte sich die Nachwuchsturnerin am Schwebebalken (18,70) und am Stufenbarren (18,70) und am Boden (17,25) ihre Klasse und sicherte sich souverän und vor den Augen der Cheftrainerin Nachwuchs Claudia Schunk den Titel.

Ebenso gut und erfolgreich de-

monstrierte Lara Gabriel ihr Können. Sie turnte einen nahezu fehlerfreien Wettkampf. Am Schwebebalken (19,20) und am Stufenbarren (19,45) setzte sie Höhepunkte und glänzte durch extrem saubere Übungen. Pech dagegen hatte ihre Vereinskollegin Sophie Linsberger, die nicht an ihre Trainingsleistungen anknüpfen konnte und sich am Ende auf dem undankbaren vierten Platz wiederfand.

In der Alterklasse der Neunjährigen bestach Nayana Nasser vor allem durch ihre Beständigkeit am Stufenbarren (16,55). Obwohl das Einturnen an diesem Gerät nicht optimal verlief, zeigte sie einmal mehr ihre Wettkampfstärke und lieferte die zweitbeste Übung ihrer Altersklasse ab. Zwei Fehler am Boden und am Schwebebalken verhinderten ein besseres Ergebnis. Als jüngste TSG Turnerinnen gingen Elena Dinkel in der Altersklasse der Achtjährigen und



Juna Gabriel bei den Siebenjährigen ins Rennen. Für beide war es der erste große Wettkampf auf Landesebene. Sie traten gegen die starke Konkurrenz aus den Leistungszentren Baden-Württembergs an. „Beide waren sehr aufgeregt, da sie noch nie vor ei-

ner großen Bühne geturnt haben“, zeigte sich Trainerin Sabrina Hold verständnisvoll für den einen oder anderen Fehler. Beide Turnerinnen haben dennoch eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber den zuvor stattgefundenen Vereinsmeisterschaften gezeigt.

Klassenerhalt in der Landesliga geschafft

Die zweite Frauenmannschaft der TSG Backnang feierte letztes Jahr den Aufstieg in die Landesliga und kann sich in dieser Saison

über den Klassenerhalt freuen. Zu dem bunten Team aus Jung und Alt gehörten Colleen Seitel, Lara Jaksic, Mia Pfizenmayer, Sophie



Adolph, Marie Jahnle, Lilli Braun, Celina Zachar, Anneli Andergassen, Nina Winkle und unsere Kaderathletin Amelie Schilling.

Der erste Wettkampf lief für die TSG optimal. Mit einem stark besetzten Team konnten hohe Wertungen erturnt werden und damit der zweite Platz belegt werden. Das war sehr wichtig, da beim zweiten Wettkampf das Team deutlich schwächer besetzt war. Anneli Andergassen durfte aufgrund ihres Einsatzes in der Regionalliga nicht mehr in der STB-Liga starten. Da pro Mannschaft nur eine 11-Jährige pro Wettkampf erlaubt ist, durfte beim zweiten Wettkampf Nina Winkle anstatt Amelie Schilling an

den Start gehen. Die Mannschaft konnte leider ihre Leistung nicht perfekt abrufen und musste sich mit dem siebten Platz zufriedengeben. Für die Tabelle bedeutete das Platz fünf. Beim letzten Wettkampf wollten die Mädels der TSG nochmal Gas geben. Trotz kleiner Fehler konnte die TSG Riege ihre Übungen gut präsentieren. Am Ende des dritten Wettkampftages reichte es für Platz vier. Auch in der Tabelle befindet sich die TSG Backnang II auf Platz vier und sicherte sich erfolgreich den Klassenerhalt. Die Trainerinnen und Turnerinnen sind sehr zufrieden und freuen sich, nächstes Jahr erneut in der Landesliga an den Start zu gehen.

Interview mit Rainer Böhle zur KinderSportMesse

Die Stadt Backnang ist zusammen mit den Backnanger Sportvereinen Ausrichter der KinderSportMesse. Was hat die Verantwortlichen dazu bewogen, diese Veranstaltung zu initiieren?

Die Turnabteilung der TSG1846 hatte 2011 die Idee, die Stadt Backnang zur „Bewegten Kommune“ zu machen. Diese Initiative von der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg hatte ich als damaliger Kinderturnwart zusammen mit Reiner Müller in einem Gespräch mit Oberbürgermeister Nopper und Sportamtsleiter Schick der Stadt vorgestellt. Leider sprach sich die Stadtverwaltung damals aus finanziellen Gründen gegen eine Umsetzung des Projekts aus. Doch bei den Gesprächen über die Bewegungsarmut der Kinder in Backnang ist dann die Idee einer Kindersportmesse entstanden, damit die Backnanger Vereine die Möglichkeit haben auf das umfangreiche Sportangebot in unserer Stadt aufmerksam zu machen. Insofern sehe ich es auch als „mein Baby“.

Welche Zielgruppe soll mit der Veranstaltung angesprochen werden?

Alle Kinder in Backnang sollen sich mehr bewegen. Da dies in der Schule oft nicht realisiert werden kann, könnten die Sportvereine in Backnang dieses Manko ausgleichen. Hierzu möchte man allen Kindergarten- und Schulkindern zeigen, welche vielfältige Möglichkeiten die Vereinslandschaft in unserer Stadt bietet. Also wollen wir alle Kinder in Backnang ansprechen.

Du bist ja nun schon länger in die Organisation der KinderSportMesse eingebunden. Was sind deine Aufgaben konkret?

Da die Turnabteilung der TSG1846 diese Veranstaltung initiiert hat, waren und sind wir natürlich auch in gewisser moralischer Verantwortung, dieses Event zu einem Erfolg zu machen. Daher sehen wir uns als Triebfeder der KinderSportMesse. Beim ersten Mal im Jahr 2014 haben wir die Organisation maßgeblich mitgestaltet. Inzwischen hat sich das mit allen Backnanger Sportvereinen

und der Stadtverwaltung gut eingespielt. Ich selbst habe mich anfangs in der Gesamtverantwortung gesehen und viele Veranstaltungsbereiche mitbetreut. Deshalb waren auch in allen Arbeitskreisen Fachwarte der Turnabteilung, denn auf Grund unserer Erfahrungen aus vielen Großveranstaltungen (wie den Kinderturnfesten) haben wir einen wertvollen Erfahrungsschatz. Zudem habe ich von Beginn an das Thema Sponsoring und Finanzierung der KinderSportMesse betreut und ich sammle auch immer wieder die Sachpreise für die Verlosung.

Hat sich nach der Pandemie an der Veranstaltungsform etwas geändert?

Wir mussten ja nach der gelungenen Premiere 2014 und den noch besseren Wiederholungen in 2016 und 2018 leider coronabedingt eine Pause einlegen, denn wir hatten uns ja eigentlich auf einen zweijährigen Rhythmus verständigt. Dass die Pause dann 5 Jahre lang sein wird, damit hatte sicherlich niemand gerechnet. Umso mehr freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr wieder durchstarten konnten. Am Konzept hat sich eigentlich nichts geändert. Aber auf Grund des Abrisses der Karl-Euerle-Sporthalle mussten wir auf das Sportgelände Mörikeschule umplanen, was letztendlich aber problemlos realisiert wurde. Von vielen Vereinsverantwortlichen wurde dies im Nachgang sogar als eher positiv bewertet, da alles noch kompakter beieinander war. Allerdings fehlten auch einige Vereine – sonst wäre es doch etwas beenzt worden.

Ich kann mir vorstellen, dass die Zusammenarbeit so vieler verschiedener Gruppen schwierig ist oder ist meine Annahme falsch?

Beim ersten Mal in 2014 war es noch schwierig, doch im Laufe der Zeit hat sich die Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Abteilungen hervorragend eingespielt. Es bringt zudem einen enormen Mehrwert für die Backnanger Sportlandschaft, wenn es eine gemeinsame Veranstaltung gibt und die Organisation vereinsübergreifend funktioniert.

Wir können der Stadtverwaltung zeigen, dass der Sport in unserer Stadt gemeinsame Sache macht. Das Verhältnis und die Kommunikation der Vereinsverantwortlichen haben sich seitdem erheblich verbessert.

Bringt es den Vereinen einen Mehrwert, sich an der Veranstaltung zu beteiligen?

Ja, auf jeden Fall. Für uns als Großverein ist es ein Muss hier präsent zu sein. Als größter Verein in Backnang müssen wir bei dem Thema „Bewegung der Kinder“ vorne stehen und zeigen, dass wir uns dieser Aufgabe stellen wollen und dies auch können. Für die Vereine und Abteilungen der weniger bekannten Sportarten ist es eine einmalige Gelegenheit auf sich aufmerksam zu machen. Es ist für mich eher unverständlich, dass nicht alle Backnanger Sportvereine beteiligt sind. Ausgerechnet die Fußballvereine haben in diesem Jahr durch Abwesenheit gegläntzt, das ist sehr schade.

Welches Fazit ziehst du nach der diesjährigen KinderSportMesse für die TSG 1846?

Es war wieder eine sehr gelungene Sache. Im Lauf der Zeit ist es uns gelungen, fast alle Abteilungen mit Kindersport zu überzeugen an dieser wichtigen Veranstaltung mitzumachen. Die Aufgabe „Kinder in Bewegung“ zu bringen geht alle an. Und hierbei ist es meiner Meinung nach besonders wichtig, neben den leistungsorientierten Angeboten auch immer Möglichkeiten für den Breitensport zu ermöglichen. Dies wird meist beim Bestreben nach Erfolg bei vielen Sportarten (auch in unserem Verein) vergessen. Und hier haben viele doch noch Nachholbedarf. Wir wollen gerade die Kinder zur Bewegung bringen, die es nötig haben. Es ist daher unsere Aufgabe, den Breitensport attraktiv darzustellen. Diese Aufgabe haben wir noch nicht zufriedenstellend gelöst. Aber es ist ok, wenn wir noch Verbesserungspotential haben. Trotzdem sollten wir offensiv zeigen: Kinder, kommt zur TSG1846 – alle werden ihren Spaß und ihr Erfolgserlebnis bei uns haben!



Großartige Leistungen der TSG Turnerinnen

Beim Talentschulpokal in Dillingen haben die Backnanger Nachwuchsturnerinnen einmal mehr ihre Klasse unter Beweis gestellt. Die Mannschaft in der Altersklasse der Zehnjährigen siegte souverän und setzte mit dem Sieg in der Einzelwertung von Lara Gabriel und einem zweiten Platz von Sophie Coochie Ray Linsberger noch einen obendrauf.

In der Altersklasse der Zehnjährigen startete die TSG 1846 mit Lara Gabriel, Sophie Coochie Ray Linsberger und der Stuttgarter Gastturnerin Zoe Arendt. Ohne Streichwertung setzten die Backnangerinnen von Anfang an die Weichen auf Sieg. An allen vier Geräten lieferte das Trio Höchstpunktzahlen ab und ließ

der Konkurrenz aus Karlsruhe und Dresden keine Chance.

Amelie Schilling ging in der Altersklasse der Elfjährigen als Einzelturnerin an den Start. Hauchdünn verpasste sie, auf Grund eines Fehlers in ihrer Stufenbarrenübung, mit Platz vier das Podest. Ansonsten waren ihre Präsentationen fehlerfrei. Und auch das Nesthäkchen der TSG Nayana Nasser konnte überzeugen. Unter 41 Turnerinnen behauptete sich das Nachwuchstalente mit dem achten Platz und freute sich über die Qualifikation in den Bundeskader.

„Ein großartiger Erfolg der TSG Turnerinnen, mit dem alle sehr zufrieden sind“, resümierte Landestrainerin Eva Gier die Leistungen der Backnangerinnen.



Ehre, wem Ehre gebührt!

Große Ehrung für Rainer Böhle: nach WLSB Gold nun der Ehrenbrief des Sportkreises für das überaus große Engagement des Vorturners der TSG 1846. Neben seiner aktuellen Tätigkeit als Abteilungsleiter der größten Abteilung engagiert er sich abteilungsübergreifend bei Veranstaltungen wie die Kindersportmesse und beim HCOB. Überreicht wurde der Ehrenbrief vom Sportkreispräsidenten Reinhold Sczuka.

Foto: Alexander Becher

Förderverein Turnen Backnang e.V.
Das Sponsoring für einen erstklassigen Sport in Backnang



**Kontakt: Jonathan Cocks · E-Mail: info@turnen-bk.de
Weitere Infos unter www.turnen-bk.de**



Die Mannschaft Damen 1 der Backnanger Volleyballer.

Facebook: <https://de-de.facebook.com/TSG-Backnang-Volleyball-229651170518256/>

Homepage: www.tsg1846.de/volleyball/

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter:

Richter, Hans-Peter, h.p.richter(a)gmx.de

Stellv. Abteilungsleiterin:

Sipple, Lisa, lisa.sipple(a)nbsberglen.de

Kassenwartin

Patzelt, Carolin, CaroLachenmai43(a)hotmail.com

Spielwart

Sterzel, Wolfgang, wolfgang.sterzel(a)t-online.de

Jugendwartin

Sterzel, Birgit, biggi.b.sterzel(a)gmx.net

Jugendwartin

Maglica, Vanessa, vani.maglica(a)gmail.com

Kulturwartin

Lachenmaier, Andrea, Andrea.Lachenmaier(a)gmx.de

Freizeitwartin

Mohr, Brigitte, brigitte.mohr(a)gmx.de

Trainingszeiten

Freizeit (gemischte Gruppe)

Montag 18.00 - 20.00 Uhr Katharinenplaisir 2
In dieser Gruppe wird nach selbständiger Erwärmung nur gespielt. Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

Damen 1 (Oberliga)

Montag 20.00 – 22.00 Uhr Katharinenplaisir 2,
Trainer: Markus Sutterer

Jugendtraining Kleinfeldspiele (8 – 14 Jahre)

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr Mörikesporthalle
Unsere Jüngsten sollen hier das Spiel kennenlernen und dann in den Kleinfeldspielen ihre Wettkampfpraxis bekommen.

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2,
Trainer: Markus Sutterer

Freizeit

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Jugendtraining

Freitag 15.00 – 16.30 Uhr Mörikesporthalle, Kleinfeldspiele

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2

Freitag 19.00 – 21.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2

Trainer: Markus Sutterer

Freizeit (Gemischte Gruppe)

Freitag 20.00 – 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

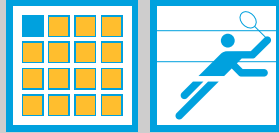
Eine ereignisreiche Saison liegt vor den Volleyballern

Die TSG Backnang Volleyballer schauen mit großer Vorfreude auf die kommende Saison.

Die 1. Damenmannschaft wird zum 3. Mal in der Vereinsgeschichte nach der Meisterschaft der Oberliga (im März 23) in der Regionalliga Süd starten. Damit es Anfang Oktober mit einer hoffentlich erfolgreichen Saison losgehen kann, laufen die Vorbereitungen schon seit Mitte Juni auf Hochtouren. Neben vielen Balleinheiten fördert und fordert Athletiktrainer Mehmet Geleri die Frauenmannschaft mit schweißtreibenden Kraft- und Ausdauer-Einheiten. Auch die Jugendmannschaften, die zahlreich vertreten sind, trainieren fleißig mit den Übungsleitern Ernst Bachmann, Wolfgang Sterzel und Bomby Nymb.

Besonders freut sich die Abteilung darauf wieder einmal die Deutschen Meisterschaften der Senioren in den Altersklassen Ü59 und Ü73 am 14. bis 15.10.23 in Backnang auszutragen. Die Mannschaften freuen sich schon auf die üblicherweise zahlreichen Zuschauer die sich für den Volleyballsport begeistern und durch ihre lautstarke Unterstützung die Spieler auf dem Feld motivieren.

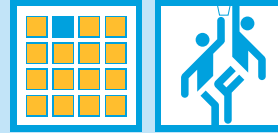
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Badminton

Gründungsjahr: 1974
Mitgliederzahl: 85

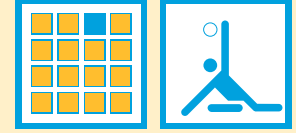
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Basketball

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 302

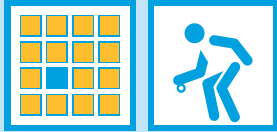
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Behindertensport

Gründungsjahr: 1961
Mitgliederzahl: 13

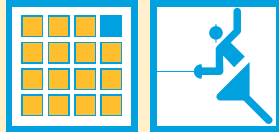
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Boule

Gründungsjahr: 2022
Mitgliederzahl: 9

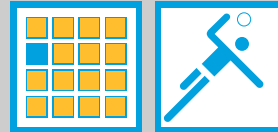
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Fechten

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 67

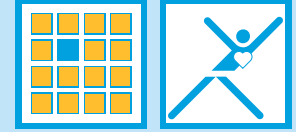
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Handball

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 332

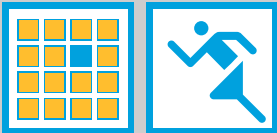
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Herzsportgruppe

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 59

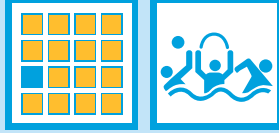
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Leichtathletik

Gründungsjahr: 1927
Mitgliederzahl: 50

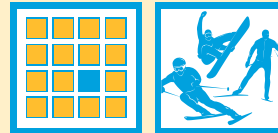
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Schwimmen

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 339

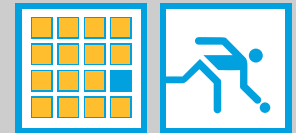
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Skiabteilung

Gründungsjahr: 1955
Mitgliederzahl: 243

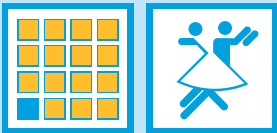
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Sportkegeln

Gründungsjahr: 1987
Mitgliederzahl: 36

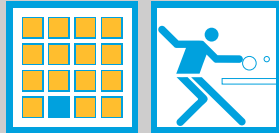
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tanzsport

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 158

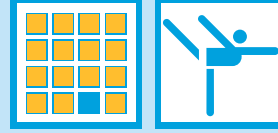
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tischtennis

Gründungsjahr: 1952
Mitgliederzahl: 74

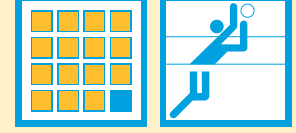
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Turnen

Gründungsjahr: 1846
Mitgliederzahl: 1531

TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Volleyball

Gründungsjahr: 1975
Mitgliederzahl: 193

Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

Träumen erlaubt

Windmüller

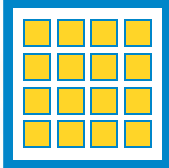
Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr

Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de

Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



In Backnang vereint im Sport